

Anlage zu  
V0552/21, Verwaltungsrat INKB am 20.07.2021

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

### Quartalsberichterstattung für den Zeitraum

### Oktober 2020 bis März 2021

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## Gliederung

<b>I. Rahmenbedingungen</b>	<b>3</b>
<b>II. Ertragslage</b>	<b>4</b>
<b>A. Gewinn- und Verlustrechnung des Gesamtunternehmens</b>	<b>4</b>
<b>B. Eigenkapital Verzinsung für die Stadt</b>	<b>5</b>
<b>C. Übersicht Gebührenüber- / -unterdeckung</b>	<b>6</b>
<b>D. Erlöse und Aufwand des Gesamtunternehmens</b>	<b>6</b>
Umsatzerlöse	6
Sonstige betriebliche Erträge	6
Materialaufwand	7
Personalaufwand	8
Sonstiger betrieblicher Aufwand	8
Umlagen der Allgemeine Verwaltung	9
Zinsen	11
<b>E. Übersicht Spartenergebnisse</b>	<b>12</b>
<b>III. Gewinn- und Verlustrechnung der Sparten</b>	<b>15</b>
<b>A. Gebührensparten</b>	<b>15</b>
Gebührenhaushalt Wasserversorgung	15
Gebührenhaushalt Entwässerung	18
Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft	21
Gebührenhaushalt Straßenreinigungsanstalt	23
<b>B. Aufgabenübertragung der Stadt Ingolstadt</b>	<b>24</b>
Aufgabenübertragungen der Reinigung	24
Aufgabenübertragung Winterdienst	25
Aufgabenübertragungen der Abfallwirtschaft	26
<b>C. Hilfsbetriebe und Auftragsarbeiten</b>	<b>27</b>
Fuhrpark und Werkstätten / Kantine / Mess- und Regeltechnik	27
Auftragsarbeiten der Allgemeinen Reinigung	28
Auftragsarbeiten	30
<b>IV. Vermögens- und Finanzlage</b>	<b>32</b>
<b>A. Bilanz</b>	<b>32</b>
<b>V. Anlagen nach der Kommunalunternehmensverordnung</b>	<b>36</b>
<b>A. Vermögensplan gemäß § 18 KUV</b>	<b>36</b>
<b>B. Investitionen</b>	<b>37</b>
<b>C. Ausschöpfung Budget und Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>39</b>

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

## I. Rahmenbedingungen

Im nachfolgenden Quartalsbericht für den Zeitraum von Oktober 2020 bis März 2021 werden den angefallenen Erlösen und Aufwendungen grundsätzlich 50 % des Ansatzes im Wirtschaftsplan gegenübergestellt und die Abweichungen analysiert. Die erwarteten Aufwendungen für die Biomüllentsorgung wurden, ebenso wie der Winterdienst, Baukosten unter dem Materialaufwand, die Personalkosten und die internen Leistungsverrechnungen, saisonal angepasst.

In die Prognose wurden wesentliche neue Erkenntnisse im Vergleich zur Wirtschaftsplanung die zum Stichtag 11.06.2021 zur Verfügung standen eingearbeitet.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## II. Ertragslage

### A. Gewinn- und Verlustrechnung des Gesamtunternehmens

in TEUR	Prognose			IST	Plan	Abweichung	IST-Vorjahr
	per 31.03.2021	Plan 2020/21	Abweichung Prognose - Plan				
Umsatzerlöse	59.278	56.871	2.407	28.642	28.534	108 0,4 %	28.700
Bestandsveränderungen	0	0	0	51	0	51 >100	-46
Aktiviert. Eigenleistungen	823	380	443	330	191	139 73 %	263
Sonst. betriebl. Erträge	6.074	5.839	235	3.135	2.874	261 9,1 %	3.111
<b>Betriebsleistung</b>	<b>66.175</b>	<b>63.090</b>	<b>3.085</b>	<b>32.158</b>	<b>31.599</b>	<b>559 1,8 %</b>	<b>32.028</b>
Materialaufwand	25.822	23.325	2.497	12.200	11.361	839 7,4 %	11.217
Personalaufwand	18.316	19.037	-721	9.213	9.458	-245 2,6 %	8.860
Abschreibungen	11.640	11.934	-294	5.722	6.024	-302 5 %	5.813
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.564	7.859	-295	3.748	3.930	-182 4,6 %	3.745
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	19	20	-1	0	10	-10 >100	0
Zinsaufwendungen	1.682	2.205	-523	823	1.102	-279 25 %	828
Sonstige Steuern	52	54	-2	24	26	-2 7,7 %	28
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>65.095</b>	<b>64.434</b>	<b>661</b>	<b>31.730</b>	<b>31.911</b>	<b>-181 0,6 %</b>	<b>30.491</b>
<b>Betriebsergebnis operativ</b>	<b>1.080</b>	<b>-1.344</b>	<b>2.424</b>	<b>428</b>	<b>-312</b>	<b>740 &gt;100</b>	<b>1.537</b>
Abbau/Aufbau(-)Gebührenüberschüsse							
- Wasserversorgung	-151	171	-322	-390	86	-476 >100	-300
- Entwässerung	299	1.471	-1.172	497	332	165 50 %	-241
- Abfallwirtschaft	-84	200	-284	-235	234	-469 >100	80
- Straßenreinigung	0	0	0	0	0	0 0 %	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.144</b>	<b>498</b>	<b>646</b>	<b>300</b>	<b>340</b>	<b>-40 12 %</b>	<b>1.076</b>
Ertragssteuern Wasser	-230	-230	0	-115	-115	0 0 %	-311
Ertragssteuern Sonstige	-17	-37	20	0	0	0 0 %	0
<b>Ergebnis INKB</b>	<b>897</b>	<b>231</b>	<b>666</b>	<b>185</b>	<b>225</b>	<b>-40 18 %</b>	<b>765</b>
Ergebnisübernahme SWI Beteiligungen	-11.771	-8.611	-3.160	0	-4.306	4.306 >100	0
Ausschütt.anspruch SWI Beteiligungen 19/20	2.228	0	2.228	2.228	0	2.228 >100	0
Erträge Beteiligung Bayerngas	0	56	-56	0	28	-28 >100	0
Steuern Bayerngas	1	-17	18	0	-9	9 >100	0
Steuern Beteiligungen	-64	0	-64	-47	0	-47 >100	0
Verzinsung der Einlagen	273	190	83	144	95	49 51,6	81
Aufwendungen Beteiligungen	-217	-46	-171	-67	-23	-44 >100	-9
<b>Beteiligungsergebnis</b>	<b>-9.550</b>	<b>-8.428</b>	<b>-1.122</b>	<b>2.258</b>	<b>-4.215</b>	<b>6.473 &gt;100</b>	<b>72</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-8.653</b>	<b>-8.197</b>	<b>-456</b>	<b>2.443</b>	<b>-3.990</b>	<b>6.433 &gt;100</b>	<b>837</b>

Im zweiten Quartal 2020/21 erzielen die INKB einen Gewinn von TEUR 2.443, darin ist die Ausschüttung der SWI Beteiligungen GmbH von TEUR 2.228 aus dem Geschäftsjahr 2019/20 enthalten. Das Ergebnis des operativen Geschäfts der INKB beträgt TEUR 185 und ist um TEUR 40 geringer als erwartet. Zum 30.09.2021 wird hier ein Ergebnis von TEUR 897 prognostiziert, das den Planwert um TEUR 666 übertrifft. Dies wird im Wesentlichen durch zusätzliche Gebührenerlöse aus der Abfallwirtschaft erreicht. Im Wesentlichen ist der höhere Verlustausgleich der SWI Beteiligungen zum Jahresende von TEUR 11.771 ausschlaggebend für den höheren Beteiligungsverlust

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

zum Jahresende von TEUR 9.550, wodurch sich ein um TEUR 456 schlechteres Gesamtergebnis von TEUR 8.653 ergibt.

## B. Eigenkapital Verzinsung für die Stadt

in TEUR	Prognose per 31.03.2021		IST 10/20-03/21	Plan 10/20-03/21	Abweichung IST - Plan	IST- Vorjahr	
	2020/21	2020/21				10/19-03/20	
<b>Anteil Eigenkapital je Gebührensparte</b>							
Wasserversorgung	12.500	12.500	12.500	12.500	0	0	12.500
Entwässerung	2.950	2.950	2.950	2.950	0	0	2.950
Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0
Straßenreinigung	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>15.450</b>	<b>15.450</b>	<b>15.450</b>	<b>15.450</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.450</b>
Eigenkapital-Zinssatz Wasserversorgung	5,12%	5,12%	5,12%	5,12%	0	0	5,12%
Eigenkapital-Zinssatz Entwässerung, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung	4,18%	4,18%	4,18%	4,18%	0	0	4,18%
<b>Verzinsung Eigenkapital je Sparte</b>							
Wasserversorgung unter Berücksichtigung der Ertragszuschüsse							
	536	536	268	268	0	0	268
Entwässerung	123	123	62	62	0	0	62
Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0
Straßenreinigung	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Eigenkapitalverzinsung</b>	<b>659</b>	<b>659</b>	<b>330</b>	<b>330</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>330</b>

Das Stammkapital der Kommunalbetriebe von TEUR 33.000 wird mit TEUR 21.550 den Beteiligungen zugeordnet. Auf die Wasserversorgung entfallen TEUR 8.500 Stammkapital und TEUR 4.000 aus Einlagen der Stadt Ingolstadt. Der Restbetrag des Stammkapitals in Höhe von TEUR 2.950 wurde der Entwässerung zugeteilt.

Das der jeweiligen Sparte zugeordnete Eigenkapital wird mit dem von der Bundesnetzagentur als Regulierungsbehörde festgesetzten Eigenkapitalzinssatz für die Regulierungsperiode 2019 – 2023 von 5,12% für die Wasserversorgung (steuerpflichtig) und von 4,18% für die restlichen Sparten verzinst.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## C. Übersicht Gebührenüber- / -unterdeckung

Die Gebührenüber- bzw. -unterdeckungen stellen das Ergebnis zum Jahresabschluss 2019/20 dar fortgeführt mit den Ergebnissen zum 31.03.2021 aus den Gewinn- und Verlustrechnungen der gebührenrechnenden Einheiten.

in TEUR	Prognose			IST	Plan	Abweichung	IST-	
	per	Plan	Abweichung				Vorjahr	
	31.03.2021	2020/21	Prognose - Plan					
	2020/21	2020/21	10/20-03/21	10/20-03/21	IST - Plan			
Wassergebühr Ingolstadt	615	286	329	821	286	535	>100	431
Wassergebühr Bergheim	-133	0	-133	-96	0	-96	>100	-96
Wasserversorgung	482	286	196	725	286	439	>100	335
Schmutzwassergebühr	4.281	4.001	280	4.785	4.001	784	20	4.984
Niederschlagswassergebühr	1.743	1.423	320	1.595	1.423	172	12	1.893
Entwässerung	6.024	5.424	600	6.380	5.424	956	18	6.877
Abfallgebühr	464	-737	1.201	608	-737	1.345	>100	373
Straßenreinigungsgebühr	-78	-156	78	-72	-156	84	54	-78
<b>Gesamt</b>	<b>6.892</b>	<b>4.817</b>	<b>2.075</b>	<b>7.641</b>	<b>4.817</b>	<b>2.824</b>	<b>59</b>	<b>7.507</b>

## D. Erlöse und Aufwand des Gesamtunternehmens

### Umsatzerlöse

Die Steigerung der Umsatzerlöse um TEUR 108 auf TEUR 28.642 konnte trotz geringerer Erlöse des Fuhrparks um TEUR 125 und der Auftragsarbeiten der Stadtreinigung um TEUR 83 sowie dem mengenbedingten Rückgang der Trinkwassererlöse in der Wasserversorgung um TEUR 274 und der Schmutzwassererlöse in der Entwässerung um TEUR 198 im Wesentlichen durch die Abfallwirtschaft (TEUR 252) sowie die Auftragsarbeiten der Wasserversorgung (TEUR 186) und Entwässerung (TEUR 124), realisiert werden.

### Sonstige betriebliche Erträge

Für die Aufgabenübertragungen der Stadt Ingolstadt, die den wesentlichen Teil der sonstigen betrieblichen Erträge darstellen, wurden zum Halbjahr Kosten von TEUR 2.243 erstattet und liegen damit um TEUR 21 über dem Planansatz von TEUR 2.222.

Insbesondere die Auflösung der Investitionszuschüsse für die Straßenentwässerung übersteigt im ersten Halbjahr den saisonalen Planansatz um TEUR 68. In der

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Straßenreinigungsanstalt wurden zudem um TEUR 43 höhere Förderungen des Jobcenters und im Fuhrpark um TEUR 72 höhere Erträge aus Fahrzeugverkäufen eingenommen.

Investitionszuschüsse für die Straßenentwässerung für abgeschlossene Projekte wurden in diesem Halbjahr in Höhe von TEUR 862 verrechnet.

Für die Aufgabenübertragungen werden folgende Kostenerstattungen errechnet:

in TEUR	Prognose			Abweichung	IST	Plan	Abweichung	IST- Vorjahr
	per	Plan	Prognose -					
	31.03.2021	2020/21	Plan					
	2020/21	2020/21	Prognose - Plan	10/20-03/21	10/20-03/21	IST - Plan	10/19-03/20	
Winterdienst	1.274	1.220	54	610	610	0 0 %	712	
Aufgabenübertragung Stadtreinigung	1.280	1.289	-9	646	645	1 0,2 %	622	
Aufgabenübertragung Abfallwirtschaft	351	351	0	196	176	20 11 %	197	
10% städtischer Anteil der gebührenrechnenden Straßenreinigung	161	166	-5	83	83	0 0 %	79	
Betriebskosten Straßenentwässerung	1.389	1.416	-27	708	708	0 0 %	718	
Investitionszuschüsse Straßenentwässerung	1.393	2.051	-658	862	1.026	-164 16 %	0	
<b>zu erstattende Kosten</b>	<b>5.848</b>	<b>6.493</b>	<b>-645</b>	<b>3.105</b>	<b>3.248</b>	<b>-144 4,4 %</b>	<b>2.328</b>	

## Materialaufwand

Bei den Auftragsarbeiten sind analog zu den gesteigerten Umsatzerlösen auch um TEUR 294 höhere Materialaufwendungen zu verzeichnen. In der Entwässerung wurden bereits mehr Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt und überschreiten dadurch den Planwert um TEUR 644. Dem stehen geringere Aufwendungen um TEUR 334, vor allem aus der Instandhaltung der Versorgungsleitungen, in der Wasserversorgung gegenüber. Damit sind insgesamt Aufwendungen von TEUR 12.200 um TEUR 839 über Plan angefallen.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## Personalaufwand

Die **Personalkosten** stellen sich wie folgt dar:

in TEUR	Prognose	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung	IST-
	per						Vorjahr
	31.03.2021	2020/21	2020/21	10/20-03/21	10/20-03/21	IST - Plan	10/19-03/20
			Prognose - Plan				
<b>Personalaufwand</b>	<b>18.316</b>	<b>19.037</b>	<b>-721</b>	<b>9.213</b>	<b>9.458</b>	<b>-245 2,6 %</b>	<b>8.860</b>
davon <b>Pensionsrückstellungen</b>	<b>80</b>	<b>88</b>	<b>-8</b>	<b>49</b>	<b>44</b>	<b>5 11 %</b>	<b>113</b>
davon <b>Beihilfen</b>	<b>95</b>	<b>80</b>	<b>15</b>	<b>42</b>	<b>40</b>	<b>2 5 %</b>	<b>106</b>
Vollzeitäquivalente (VZÄ)	277	287	-10,0	272	286	-14 4,9 %	268
Kosten pro VZÄ	66	66		34	33	1 2,4 %	33

Bis zum 31.03.2021 waren durchschnittlich 272 Vollzeit-Äquivalenten (VZÄ) beschäftigt.

Die Unterschreitung des Planansatzes begründet sich in krankheitsbedingt endenden Lohnfortzahlungen für insgesamt rund 8 VZÄ und durch unbesetzte Stellen bzw. verspätete Besetzungen in den Bereichen Allgemeine Verwaltung (3 VZÄ), Elektriker (1 VZÄ) und Fuhrpark (2 VZÄ). Für das gesamte Wirtschaftsjahr werden Ausgaben für Personal in Höhe von TEUR 18.316 prognostiziert, die durch im Jahresdurchschnitt 10 VZÄ weniger um TEUR 721 unter dem Planansatz liegen.

## Sonstiger betrieblicher Aufwand

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit TEUR 3.748 um TEUR 181 unter dem Planansatz geblieben, was sich im Einzelnen wie folgt darstellt:

in TEUR	Prognose	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung	IST-Vorjahr
	per						
	31.03.2021	2020/21	2020/21	10/20-03/21	10/20-03/21	IST - Plan	10/19-03/20
			Prognose - Plan				
Aufwendungen für EDV	904	992	-88	499	496	3	463
Beiträge, Gebühren und Abgaben	552	531	21	285	266	19	263
Fort- und Weiterbildung	235	229	6	88	115	-27	93
Geschäftsbesorgung (Stadt IN/SWI)	1.150	1.154	-4	591	577	14	521
Konzessionsabgabe und Straßenbenutzungsentgelt	2.713	2.823	-110	1.308	1.411	-103	1.396
Mieten und Pachten	1.295	1.330	-35	643	665	-22	710
Rechts-, Beratungs-, Gutachterkosten	259	210	49	113	105	8	88
Unternehmenskommunikation	117	239	-122	64	119	-55	48
Verwaltungsratsvergütungen	60	50	10	27	25	2	24
Sonstiges	279	301	-22	130	150	-20	139
<b>Sonstiger betrieblicher Aufwand</b>	<b>7.564</b>	<b>7.859</b>	<b>-295</b>	<b>3.748</b>	<b>3.929</b>	<b>-181</b>	<b>3.745</b>



# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Das **Straßenbenutzungsentgelt** der Entwässerung von TEUR 527 ist auf Plan, während die **Konzessionsabgabe** für die Wasserversorgung von TEUR 781 nur die vereinbarten Abschlagszahlungen darstellt und den Planwert um TEUR 103 unterschreitet. Außerdem wurde im ersten Halbjahr die Konzessionsabgabe der Wasserversorgung Ingolstadt für die Jahre 2017/18 – 2019/20 berichtigt, sodass die Kommunalbetriebe von der Stadt Ingolstadt eine Erstattung von TEUR 58 erhalten haben.

Zum ersten Halbjahr liegen die Aufwendungen der **Unternehmenskommunikation** mit TEUR 64 um TEUR 55 unter Plan. Der Relaunch des Internetauftritts mit insgesamt TEUR 50 wurde in das nächste Jahr verschoben. Außerdem konnten pandemiebedingt noch keine Aktionen auf der Landesgartenschau stattfinden. Hierfür sind im zweiten Halbjahr von insgesamt TEUR 25 noch TEUR 10 vorgesehen.

## Umlagen der Allgemeine Verwaltung

in TEUR	Prognose			IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr		
	per	Plan	Abweichung			10/20-03/21	10/20-03/21		IST - Plan	10/19-03/20
	31.03.2021	2020/21	Prognose - Plan							
	2020/21	2020/21	Prognose - Plan	10/20-03/21	10/20-03/21	IST - Plan	10/19-03/20			
Umsatzerlöse Dritte	54	54	0	15	27	-12 44 %	32			
sonst. betriebl. Erträge	1	0	1	1	0	1 >100	0			
<b>Betriebsleistung</b>	<b>55</b>	<b>54</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>27</b>	<b>-11 41 %</b>	<b>32</b>			
Materialaufwand	133	106	27	79	53	26 49 %	200			
Personalkosten	3.765	4.040	-275	1.885	1.998	-113 5,7 %	1.878			
Abschreibungen	209	182	27	73	81	-8 9,9 %	64			
Gebäude- und Grundstücksmieten	190	128	62	76	64	12 19 %	106			
EDV-Leistungen	373	400	-27	205	200	5 2,5 %	159			
Werbekosten	73	169	-96	56	84	-28 33 %	36			
Buchführungs- und Abschlusskosten	38	38	0	20	19	1 5,3 %	28			
Rechts- und Beratungskosten	121	143	-22	51	71	-20 28 %	48			
Fort- und Weiterbildung	75	82	-7	29	41	-12 29 %	21			
Übrige betriebliche Aufwendungen	523	605	-82	226	304	-78 26 %	229			
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	10	11	-1	0	6	-6 >100	0			
Zinsbelastung	56	109	-53	-9	54	-63 >100	52			
Sonstige Steuern	1	1	0	0	0	0 0 %	0			
Interne Leistungsverrechnung	59	67	-8	30	14	16 >100	81			
<b>Umlagen Verwaltung</b>	<b>-5.571</b>	<b>-6.027</b>	<b>456</b>	<b>-2.705</b>	<b>-2.962</b>	<b>257 8,7 %</b>	<b>-2.870</b>			
davon Wasserversorgung	-1.160	-1.283	123	-539	-628	89 14 %	-588			
Entwässerung	-1.828	-2.047	219	-889	-1.004	115 12 %	-1.007			
Abfallwirtschaft	-1.684	-1.872	188	-801	-913	112 12 %	-912			
Straßenreinigungsanstalt	-170	-199	29	-82	-97	15 16 %	-93			
Allgemeine Reinigung	-54	-60	6	-25	-31	6 19 %	-28			
Winterdienst	-38	-34	-4	-31	-25	-6 24 %	-18			
Fuhrpark/Werkstätten/Kantine/Mess- und Regeltechnik	-397	-381	-16	-244	-189	-55 29 %	-174			
Sonstige Auftragsarbeiten	-239	-148	-91	-89	-75	-14 19 %	-48			
Beteiligungen	0	-3	3	-5	0	-5 >100	-2			
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>55</b>	<b>54</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>27</b>	<b>-11 41 %</b>	<b>32</b>			
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0 0 %</b>	<b>0</b>			

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Die allgemeine Verwaltung dient als Querschnittsfunktion für alle operativen Bereiche. Für das erste Halbjahr 2020/21 ergeben sich unter Verrechnung der Erträge von TEUR 16 um TEUR 257 geringere weiter zu verteilende Kosten von TEUR 2.705, die über seit 2014 unveränderte Umlageschlüssel an die anderen Bereiche weitergegeben werden.

Der **Materialaufwand** von TEUR 79 liegt mit TEUR 26 über Plan und setzt sich im Wesentlichen aus um TEUR 4 höheren Instandhaltungskosten für die Gebäude sowie Planungsleistungen für ein zentrales Bürokonzept in Höhe von TEUR 6 und Kosten für die Wegeleitplanung auf dem Gelände der Hindemithstraße in Höhe von TEUR 8 zusammen.

Zum zweiten Quartal bleiben die **Personalkosten** von TEUR 1.885 um TEUR 113 unter dem Planwert. Insbesondere wirken sich die Beiträge der kommunalen Unfallversicherung, die bereits vorab für das gesamte Jahr auf die Bereiche verteilt wurden, mit einer Entlastung von TEUR 45 aus. Zudem sind die erst später besetzten Stellen zur SAP-Unterstützung, des Digitalisierungskoordinators und der Beitragsabrechnung sowie Langzeitkranke (1,5 VZÄ) für TEUR 111 der Planunterschreitung verantwortlich. Dem stehen Rückstellungen von TEUR 48 für offene Freizeit und nicht genommenen Urlaub entgegen.

Unter den **übrigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von TEUR 226 sind im Wesentlichen Kosten für Geo-Informationen und Einwohnermeldeauskünfte, für Versicherungen, Personalbeschaffung und -abrechnung, den Einsatz von Trainees, für den betriebsärztlichen Dienst, Veranstaltungen und Messen, Sitzungsgelder sowie Büromaterial und Kommunikation enthalten. Derzeit sind Kosten von jeweils TEUR 12 unter dem Planansatz für Reisekosten, Ausgaben für Veranstaltungen und Messen sowie für freiwillige soziale Leistungen zu verzeichnen. Außerdem liegt der Verwaltungskostenbeitrag mit TEUR 24 noch TEUR 26 unter Plan.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## Zinsen

in TEUR	Prognose	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung	IST-
	per 31.03.2021	2020/21	Prognose - Plan	10/20-03/21	10/20-03/21	IST - Plan	Vorjahr
Kreditzinsen	1.567	1.946	-379	757	972	-215 22 %	763
durchschnittliches Kreditvolumen	104.202	114.265	-10.063	92.153	109.499	-17.346 16 %	103.760
davon kurzfristig	25%	25%	0%	10%	25%	-15% 60 %	23%
durchschnittlicher Zinssatz in % p.a.	1,5%	1,7%	-0,2%	1,6%	1,8%	-0,2% 11 %	1,5%
Verzinsung Gebührenüberschüsse	4	145	-141	77	73	4 5,5 %	71
Zinsaufwand Rückstellungsdotierung	130	125	5	0	63	-63 >100	0
Abzüglich Zinsertrag	-19	-11	-8	-11	-6	-5 83 %	-6
<b>Zinsbelastung</b>	<b>1.682</b>	<b>2.205</b>	<b>-523</b>	<b>823</b>	<b>1.102</b>	<b>-279 25 %</b>	<b>828</b>

Das durchschnittliche Kreditvolumen beläuft sich auf TEUR 92.153 und bleibt damit zum Halbjahr noch um TEUR 17.346 unter dem Planansatz. Dies ist begründet durch zusätzliche Einlagen für die Attraktivierungsmaßnahmen des Erlebnisbades durch die Stadt Ingolstadt (TEUR 9.806) sowie den unter Plan liegenden Investitionsausgaben. Der durchschnittliche Fremdkapitalzins von 1,6% liegt zudem um 0,2% unter der Planannahme. Infolgedessen erreicht die **Zinsbelastung** einen Wert von TEUR 823 deutlich unter Plan.

In der Prognose wurde die vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband geforderte Anpassung der Verzinsung der Gebührenüberschüsse auf den aktuellen Zinssatz für kurzfristige Geldanlagen (0,05%) angepasst. Damit verringert sich die Zinsbelastung zum Geschäftsjahresende weiter um TEUR 523 auf TEUR 1.682 im Vergleich zum Plan.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## E. Übersicht Spartenergebnisse

Nach Geschäftsbereichen stellt sich die Ergebnisentwicklung wie folgt dar:

in TEUR	Prognose	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	per 31.03.2021					IST - Plan	10/19-03/20	
nachrichtlich Spartenergebnisse	2020/21	2020/21	Prognose - Plan	10/20-03/21	10/20-03/21	IST - Plan		10/19-03/20
Wasserversorgung	495	534	-39	215	215	0	0 %	725
Entwässerung	123	119	4	60	60	0	0 %	60
Abfallwirtschaft	0	-734	734	0	0	0	0 %	0
Straßenreinigungsanstalt	-2	-49	47	6	-23	29	>100	3
Aufgabenübertragungen	0	0	0	-475	-382	-93	24 %	-14
Fuhrpark/Werkstätten/Kantine/M&R-Technik	-86	28	-114	-31	171	-202	>100	-53
Auftragsarbeiten Reinigung	38	6	32	26	-4	30	>100	-83
Auftragsarbeiten	329	327	2	384	188	196	>100	127
<b>Ergebnis INKB</b>	<b>897</b>	<b>231</b>	<b>666</b>	<b>185</b>	<b>225</b>	<b>-40</b>	<b>18 %</b>	<b>765</b>

Die **Wasserversorgung** erzielt zum 31.03.2021 ein Ergebnis von TEUR 215 welches der Eigenkapitalverzinsung entspricht. Die Umsatzerlöse von TEUR 7.707 liegen mengenbedingt um TEUR 279 unter dem Plan. Ebenso befindet sich auch der Betriebsaufwand in Höhe von TEUR 7.044, bedingt durch geringere Instandhaltungsaufwendungen und Abschreibungen; um TEUR 747 unter Plan. Während die Wasserversorgung der Gemeinde Bergheim eine Unterdeckung von TEUR 15 ausweist, können für die Wasserversorgung der Stadt Ingolstadt TEUR 390 Gebührenüberschüsse aufgebaut werden. Zum Ende des Geschäftsjahres wird bei einem Aufbau des Gebührenüberschusses von TEUR 151 ein Ergebnis nach Steuern von TEUR 495 erwartet, welches eine Unterdeckung der Wasserversorgung der Gemeinde Bergheim von TEUR 34 beinhaltet.

Zur Mitte des Geschäftsjahres erzielt der Gebührenbereich der **Entwässerung** ein Ergebnis von TEUR 60 und spiegelt damit die Eigenkapitalverzinsung wider. Dabei wurden, aufgrund höherer Aufwendungen in der Kanalinstandhaltung, mit TEUR 497 um TEUR 165 mehr Gebührenüberschüsse abgebaut als geplant. Hier ist zu beachten, dass der Planwert periodisiert worden ist und nicht der Hälfte des Gesamtjahreswertes entspricht, da in der Regel die Fertigstellung von Maßnahmen in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres erfolgt.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Das Ergebnis der **Abfallwirtschaft** liegt zum zweiten Quartal auf Plan. Dazu war kein Abbau von Gebührenüberschüssen (TEUR 234) wie geplant notwendig, sondern es konnten Gebührenüberschüsse von TEUR 235 aufgebaut werden. Die Umsatzerlöse lagen, hauptsächlich bedingt durch die Umstellung auf wöchentliche Leerung bei einigen Immobilien von Wohnungsbaugesellschaften, TEUR 252 über Plan. Haupttreiber für den um TEUR 218 geringeren Betriebsaufwand sind geringere Personal- und Mietkosten sowie Zinsen und Umlagen.

Insbesondere die höheren Fördergelder und Zuschüsse für Mitarbeiter der **Straßenreinigung** von TEUR 43 über Plan und geringere interne Leistungsverrechnungen v. a. für Fahrzeuge in Höhe von TEUR 25 unter Plan führen in der gebührenfinanzierten Straßenreinigung im ersten Halbjahr zu einem positiven Ergebnis von TEUR 6, das sich um TEUR 29 über dem Planwert befindet. Auch zum Geschäftsjahresende wird ein um TEUR 47 besseres Jahresergebnis von TEUR -2 erwartet.

Für die **Aufgabenübertragungen** der Straßenreinigung sind im zum 31.03.2021 um TEUR 6 geringere Kosten von TEUR 638 aufgelaufen. Das angefallene Grüngut im Rahmen der Aufgabenübertragungen der Abfallwirtschaft ist bis dato über dem Planansatz, wird aber bis zum Jahresende auf Planniveau erwartet. Es wurden TEUR 862 an Investitionskostenzuschüssen für die Straßenentwässerung abgerechnet, außerdem liegen die Winterdienst-Aufwendungen für den Durchschnittswinter um TEUR 104 über dem saisonalen Planwert. Insgesamt wird mit TEUR 54 höheren Kosten von TEUR 1.274 für den Winterdienst gerechnet als in einem Durchschnittswinter erwartet. Zum Ende des Wirtschaftsjahres werden die einzelnen Aufgabenübertragungen kostendeckend mit den Ämtern der Stadt abgerechnet.

Die **Hilfsbetriebe Fuhrpark/Werkstätten/Kantine/Mess- und Regeltechnik** erwirtschaften im ersten Halbjahr im Wesentlichen aus der Betriebsführung des Fuhrparks der Stadt Ingolstadt und der Werkstatteleistungen an Dritte bei einer Betriebsleistung von TEUR 1.350 ein negatives Ergebnis von TEUR 31. Trotz geringerer Personalkosten (TEUR -42) und Abschreibungen (TEUR -46) liegt der Betriebsaufwand aufgrund insbesondere höherer Instandhaltungskosten (TEUR +106) um TEUR 149 über Plan.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Wegen diversen Vertragsveränderungen (kein Graffitivertrag und keine Weiterführung „Reinigung Liegenschaften“) konnten die geplanten Erlöse für die **Auftragsarbeiten der Allgemeinen Reinigung** nicht erzielt werden (TEUR 86 unter Plan). Dem stehen aber auch insbesondere geringere Personalaufwendungen (TEUR 79) und höhere interne Leistungsverrechnungen (TEUR +24) gegenüber, sodass ein positives Ergebnis von TEUR 26, das um TEUR 30 über Plan liegt, erzielt wurde.

Im Bereich der **Auftragsarbeiten**, der insbesondere Arbeiten für andere Kommunen oder zur Kapazitätsauslastung umfasst, kann mit TEUR 384 ein um TEUR 196 besseres Ergebnis als geplant ausgewiesen werden. Insbesondere die im ersten Quartal verbuchte Nachverrechnung der letzten fünf Jahre aus dem Vertrag zur Betriebsführung der öffentlichen Zier- und Trinkwasserbrunnen trägt mit TEUR 100 dazu bei.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## III. Gewinn- und Verlustrechnung der Sparten

### A. Gebührensparten

#### Gebührenhaushalt Wasserversorgung

in TEUR	Prognose per 31.03.2021			Abweichung Prognose - Plan	IST 10/20-03/21	Plan 10/20-03/21	Abweichung		IST-Vorjahr 10/19-03/20
	2020/21	Plan 2020/21					IST - Plan		
Erlöse Trinkwasser	13.362	13.450	-88	6.451	6.725	-274	4,1 %	6.657	
Erlöse periodenfremd	0	0	0	-8	0	-8	>100	0	
Erlöse Betriebswasser	153	153	0	73	77	-4	5,2 %	92	
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	657	628	29	343	314	29	9,2 %	376	
Erlöse Laborleistungen	865	865	0	429	433	-4	0,9 %	477	
sonstige Umsatzerlöse	1.015	863	152	419	437	-18	4,1 %	655	
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>16.052</b>	<b>15.959</b>	<b>93</b>	<b>7.707</b>	<b>7.986</b>	<b>-279</b>	<b>3,5 %</b>	<b>8.257</b>	
Bestandsveränderungen	0	0	0	-4	0	-4	>100	-57	
Aktivierete Eigenleistungen	112	45	67	19	23	-4	17,4 %	0	
sonst. betriebl. Erträge	111	52	59	42	26	16	61,5 %	99	
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	-151	171	-322	-390	86	-476	>100	-300	
<b>Betriebsleistung</b>	<b>16.124</b>	<b>16.227</b>	<b>-103</b>	<b>7.374</b>	<b>8.121</b>	<b>-747</b>	<b>9,2 %</b>	<b>7.999</b>	
Energiekosten	787	756	31	355	378	-23	6,1 %	472	
Betriebsführung SWI Netze	1.337	1.326	11	695	663	32	4,8 %	696	
Instandhaltung Wasserwerke	278	221	57	136	98	38	38,8 %	48	
Instandhaltung Versorgungsleitungen	2.235	2.203	32	767	1.101	-334	30,3 %	754	
Instandhaltung Hausanschlussleitungen	2.066	1.933	133	891	966	-75	7,8 %	811	
Sonstige Betriebskosten	438	444	-6	234	206	28	13,6 %	267	
Materialaufwand gesamt	7.141	6.883	258	3.078	3.412	-334	9,8 %	3.048	
Personalkosten	1.944	1.952	-8	965	961	4	0,4 %	820	
Abschreibungen	2.330	2.333	-3	1.132	1.282	-150	11,7 %	1.165	
Konzessionsabgabe	1.660	1.770	-110	781	885	-104	11,8 %	870	
Abrechnung und Inkassoleistungen	194	182	12	94	91	3	3,3 %	71	
Übrige betriebliche Aufwendungen	368	399	-31	184	200	-16	8 %	176	
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	1	1	0	0	1	-1	>100	0	
Zinsbelastung	312	446	-134	162	223	-61	27,4 %	119	
Sonstige Steuern	17	17	0	8	8	0	0 %	8	
Interne Leistungsverrechnung	272	197	75	101	100	1	1 %	98	
Umlagen Verwaltung	1.160	1.283	-123	539	628	-89	14,2 %	588	
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>15.399</b>	<b>15.463</b>	<b>-64</b>	<b>7.044</b>	<b>7.791</b>	<b>-747</b>	<b>9,6 %</b>	<b>6.963</b>	
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>725</b>	<b>764</b>	<b>-39</b>	<b>330</b>	<b>330</b>	<b>0</b>	<b>0 %</b>	<b>1.036</b>	
Ertragssteuern	-230	-230	0	-115	-115	0	0 %	-311	
<b>Ergebnis</b>	<b>495</b>	<b>534</b>	<b>-39</b>	<b>215</b>	<b>215</b>	<b>0</b>	<b>0 %</b>	<b>725</b>	

	Prognose per 31.03.2021			Abweichung Prognose - Plan	IST 10/20-03/21	Plan 10/20-03/21	Abweichung		IST-Vorjahr 10/19-03/20
	2020/21	Plan 2020/21					IST - Plan		
Gesamt	10.407	10.459	-52	4.991	5.230	-239	4,6 %	5.117	
- Trinkwasser in Tm <sup>3</sup>	9.664	9.716	-52	4.659	4.858	-199	4,1 %	4.745	
- Betriebswasser Industrie in Tm <sup>3</sup>	743	743	0	332	372	-40	10,8 %	372	
Trinkwasserförderung	10.940	11.387	-447	5.294	5.694	-400	7 %		

Die **Wasserversorgung** erwirtschaftet zum 31.03.2021 ein positives Ergebnis in Höhe der Eigenkapitalverzinsung von TEUR 215, wobei Gebührenüberschüsse von TEUR 390 zurückgestellt werden konnten. Darin ist der Verlust aus der Wasserversorgung der Gemeinde Bergheim mit EUR 15 enthalten.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Die **Betriebsleistung** in Höhe von TEUR 7.374 bleibt um TEUR 747 unter Plan. Dies liegt insbesondere an den gebildeten Gebührenüberschüssen in Höhe von TEUR 390 und um TEUR 274 geringeren Trinkwassererlösen, die auf Basis der Entwicklung der Fördermengen abgegrenzt wurden. Damit erreicht die Fördermenge 98 % des Vorjahreswertes. Verrechnete private Hausanschlüsse liegen mit TEUR 369 um TEUR 13 unter Plan und sind damit im Wesentlichen für die um TEUR 18 geringeren sonstigen Umsatzerlöse verantwortlich. Zum 30.09.2021 wird eine Betriebsleistung von TEUR 16.124 erwartet, die leicht unter dem Plan liegt.

Der **Betriebsaufwand** beträgt zur Mitte des Jahres TEUR 7.044 und unterschreitet damit den Planwert um TEUR 747.

Zu dieser Unterschreitung trägt der **Materialaufwand** mit TEUR 334 bei. Im Wesentlichen bedingt durch die in den Wintermonaten geringere Instandhaltungen der Versorgungsleitungen (TEUR 334 unter Plan). Das gleiche gilt auch für die Instandhaltungen der Hausanschlüsse, die um TEUR 75 unter dem Planansatz liegen. Demgegenüber stehen höhere Aufwendungen in Höhe von TEUR 38 in den Wasserwerken, die durch den Austausch einer Unterwasserpumpe im Wasserwerk II (TEUR 49) verursacht wurden. Die sonstigen Betriebskosten übersteigen den Plan von TEUR 234 um TEUR 28 insbesondere durch höhere Fremdleistungen und Materialaufwendungen im Labor. Zum Jahresende wird ein um TEUR 258 höherer Materialaufwand erwartet, der sich überwiegend aus höheren Aufwendungen für die Instandhaltung der Wasserwerke, Versorgungsleitungen und Hausanschlüsse zusammensetzt.

Zum zweiten Quartal liegen die **Personalkosten** mit TEUR 965 auf Plan, diese Tendenz wird auch zum Jahresende erwartet.

Die **Konzessionsabgabe** errechnet sich aus den Erlösen und beträgt zum Halbjahr TEUR 781. Außerdem wurde im ersten Halbjahr die Konzessionsabgabe der Wasserversorgung Ingolstadt für die Jahre 2017/18 – 2019/20 berichtigt, sodass die Kommunalbetriebe von der Stadt Ingolstadt eine Erstattung von TEUR 58 erhalten haben.



# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Bei den **Abschreibungen** sind die Versorgungsleitungen für die Unterschreitung des Planwerts um TEUR 150 verantwortlich. In der Prognose werden die Abschreibungen auf Plan erwartet.

Ebenso tragen auch günstige **Zinsen** mit TEUR 162 (Plan TEUR 223) und um TEUR 89 geringere **Umlagen** von TEUR 539 zum insgesamt niedrigeren Betriebsaufwand im ersten Halbjahr bei. Auch zum Geschäftsjahresende wird diese Entwicklung erwartet, sodass um TEUR 134 geringere Zinsen und um TEUR 123 geringere Umlagen prognostiziert werden.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AÖR

## Gebührenhaushalt Entwässerung

in TEUR	Prognose			Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	per	Plan	Plan				Abweichung	IST-Vorjahr	
	31.03.2021	2020/21	2020/21						
			Prognose - Plan	10/20-03/21	10/20-03/21	IST - Plan		10/19-03/20	
Schmutzwassergebühren	13.133	12.881	252	6.243	6.441	-198	3,1 %	6.487	
Schmutzwassergebühren periodenfremd	0	0	0	0	0	0	0 %	1	
Niederschlagswassergebühren private Flächen	4.334	4.316	18	2.170	2.158	12	0,6 %	2.178	
Niederschlagswassergeb. priv. Flächen per.fr.	0	0	0	0	0	0	0 %	0	
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	2.239	2.221	18	1.124	1.111	13	1,2 %	1.136	
sonstige Umsatzerlöse	223	150	73	172	71	101	>100	58	
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>19.929</b>	<b>19.568</b>	<b>361</b>	<b>9.709</b>	<b>9.781</b>	<b>-72</b>	<b>0,7 %</b>	<b>9.860</b>	
Aktivierete Eigenleistungen	711	335	376	311	168	143	85 %	261	
Auflösung Invest.-Zuschuss Stadt IN	1.195	1.200	-5	621	553	68	12 %	599	
Niederschlagswassergebühren öffentl. Flächen	1.389	1.416	-27	708	708	0	0 %	718	
sonstige betriebliche Erträge	1	0	1	31	1	30	>100	1	
<b>sonst. betriebl. Erträge Gesamt</b>	<b>2.585</b>	<b>2.616</b>	<b>-31</b>	<b>1.360</b>	<b>1.262</b>	<b>98</b>	<b>7,8 %</b>	<b>1.318</b>	
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	299	1.471	-1.172	497	332	165	50 %	-241	
<b>Betriebsleistung</b>	<b>23.524</b>	<b>23.990</b>	<b>-466</b>	<b>11.877</b>	<b>11.543</b>	<b>334</b>	<b>2,9 %</b>	<b>11.198</b>	
Energiekosten	181	177	4	82	89	-7	7,9 %	83	
Betriebskostenumlage Zentralkläranlage	4.987	4.987	0	2.587	2.494	93	3,7 %	2.386	
Instandhaltung Kanal	2.001	1.738	263	1.007	471	536	>100	620	
sonstige Betriebskosten	310	214	96	128	106	22	21 %	84	
<b>Materialaufwand gesamt</b>	<b>7.479</b>	<b>7.116</b>	<b>363</b>	<b>3.804</b>	<b>3.160</b>	<b>644</b>	<b>20 %</b>	<b>3.173</b>	
Personalkosten	2.907	3.035	-128	1.508	1.506	2	0,1 %	1.411	
Abschreibungen	7.582	7.706	-124	3.749	3.833	-84	2,2 %	3.805	
davon Zentralkläranlage	1.459	1.535	-76	721	768	-47	6,1 %	764	
Straßenbenutzungsgebühr	1.053	1.053	0	526	527	-1	0,2 %	526	
Abrechnung und Inkassoleistungen	242	222	20	119	111	8	7,2 %	114	
Übrige betriebliche Aufwendungen	636	628	8	325	313	12	3,8 %	263	
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	2	2	0	0	1	-1	>100	0	
Zinsbelastung	1.206	1.474	-268	636	737	-101	14 %	611	
Interne Leistungsverrechnung	466	588	-122	261	291	-30	10 %	228	
Umlagen Verwaltung	1.828	2.047	-219	889	1.004	-115	12 %	1.007	
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>23.401</b>	<b>23.871</b>	<b>-470</b>	<b>11.817</b>	<b>11.483</b>	<b>334</b>	<b>2,9 %</b>	<b>11.138</b>	
<b>Ergebnis</b>	<b>123</b>	<b>119</b>	<b>4</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>0 %</b>	<b>60</b>	

  

	Prognose			Abweichung	IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	per	Plan	Plan				Abweichung	IST-Vorjahr	
	2020/21	2020/21	2020/21						
			Prognose - Plan	10/20-03/21	10/20-03/21	IST - Plan		10/19-03/20	
Schmutzwasser Tm <sup>2</sup>	8.114	8.010	104	3.880	4.005	-125	3,1 %	3.920	
Schmutzwasser Tm <sup>2</sup> periodenfr.	0	0	0	0	0	0	0 %	0	
Niederschlagswasserflächen privat Tm <sup>2</sup>	7.105	7.076	29	7.114	7.076	38	0,5 %	7.147	
Niederschlagswasserflächen privat Tm <sup>2</sup> periodenfr.	0	0	0	0	0	0	0 %	0	

Die Entwässerung erzielt zum 31.03.2021 ein positives Ergebnis von TEUR 60 in Höhe der anteiligen Eigenkapitalverzinsung. Dazu wäre eine Auflösung von Rückstellungen für Gebührenüberschüsse von TEUR 497 notwendig. Zum Geschäftsjahresende wird die Eigenkapitalverzinsung als Gewinn in Höhe von TEUR 123 angesetzt. Insbesondere führen die erwarteten Mehreinnahmen aus Gebühren und höhere aktivierte Eigenleistungen bei geringeren Betriebsaufwendungen zu einem geringeren Abbau des Gebührenüberschusses von TEUR 299 (Plan: TEUR 1.471).

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Die **Umsatzerlöse** liegen zum Halbjahr um TEUR 72 unter dem Planwert. Die Schmutzwassergebühr wurde anhand der aktuellen Mengenentwicklung zur Wasserabgabe abgegrenzt, was zu einer Unterschreitung des Plans von TEUR 198 führt. Bis zum Jahresende werden Erlöse von TEUR 13.133 erwartet. Die Niederschlagswassergebühren wurden zum Halbjahr auf die tatsächlichen Flächen zum Stichtag abgegrenzt. Die sonstigen Umsatzerlöse sind zum Halbjahr mit TEUR 101 über dem Plan, was auf erhöhte Erlöse aus der Errichtung der 2. Revisionsschächte (TEUR 77) und einem ungeplanten Verkauf einer Druckleitung an die COM-IN (TEUR 20) zurückzuführen ist.

Die **Investitionszuschüsse** der Stadt Ingolstadt für die Straßenentwässerung werden analog der Abschreibungen der zugeordneten Anlagegüter aufgelöst und liegen mit TEUR 68 über dem Planwert. Die Differenz begründet sich durch Aktivierungszeitpunkte die früher als geplant realisiert wurden. Zum Geschäftsjahresende wird ein Wert von TEUR 1.195, der um TEUR 5 unter dem geplanten Ansatz liegt, prognostiziert.

Die **Niederschlagswassergebühren für öffentliche Flächen**, die ausschließlich Abschlagszahlungen darstellen, liegen zum Halbjahr auf Planwert. Zum Jahresabschluss wird die Betriebskostenabrechnung zur Straßenentwässerung durchgeführt und voraussichtlich TEUR 1.389 (TEUR 27 unter Plan) betragen.

Als Grundlage für die Berechnung der **aktivierten Eigenleistungen** dient der Fortschritt des jeweiligen Projekts. Mittels dieser Methode sind TEUR 311 und damit TEUR 143 mehr als geplant zu aktivieren.

Unter Berücksichtigung des Abbaus von TEUR 497 Rückstellungen für **Gebührenüberschüsse** beläuft sich die Betriebsleistung der Entwässerung zum Halbjahr auf TEUR 11.877 und damit um TEUR 334 über Plan. Zur Prognose werden vor allem durch die deutlich geringere Auflösung von Gebührenüberschüssen von TEUR 1.172 trotz höherer Umsatzerlöse eine um TEUR 466 geringere Betriebsleistung erwartet.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Der **Materialaufwand** beträgt zur Mitte des Wirtschaftsjahres TEUR 3.804 und überschreitet den Planansatz um TEUR 644. Eine Nachzahlung der Betriebskostenumlage an den Zweckverband Zentralkläranlage aus dem letzten Jahr (TEUR 93), erhöhte Aufwendungen für Messungen und Untersuchungen bei den TV-Befahrungen (TEUR 192), die Errichtung der 2. Revisionsschächte (TEUR 106) und die Reparatur eines Notstromaggregats (TEUR 142) im Kanalunterhaltsind sind dafür Ausschlag gebend. Es ist zu beachten, dass der Planwert zum Halbjahr nicht der Hälfte des Wertes für das ganze Jahr entspricht. In der Prognose wird insbesondere durch höhere Kanalinstandhaltungsaufwendungen ein Materialaufwand in Höhe von TEUR 7.479 erwartet, der TEUR 363 über dem Plan liegt.

Die **Personalkosten** betragen zum 31.03.2021 TEUR 1.508 und sind auf Plan.

Mit TEUR 3.749 liegen die **Abschreibungen** hauptsächlich bedingt durch die Werte der ZKA um TEUR 84 unter dem Planansatz.

Die **übrigen betrieblichen Aufwendungen** belaufen sich auf TEUR 325 und liegen leicht über den Planwert von TEUR 313.

Auch in der Entwässerung wurden durch die weiterhin günstige Zinsentwicklung und den geringeren Kreditbestand TEUR 101 weniger **Zinsaufwendungen** notwendig.

Durch die geringe Inanspruchnahme des Fuhrparks wird der Planansatz bei den **internen Leistungen** um TEUR 30 unterschritten. Erwartungsgemäß wird sich diese Entwicklung bis zum Geschäftsjahresende fortsetzen.

Der Bereich Entwässerung trägt **Umlagen** in Höhe von TEUR 889, die aufgrund der Kostensituation in der Allgemeinen Verwaltung unter Plan liegen.

Damit ergibt sich insgesamt ein um TEUR 334 zum Halbjahr und TEUR 470 zum Geschäftsjahresende geringerer Betriebsaufwand von TEUR 11.817 bzw. TEUR 23.401 zum 30.09.2021.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft

in TEUR	Prognose			IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	per	Plan	Abweichung			IST - Plan	10/19-03/20	
	31.03.2021	2020/21	Prognose - Plan					
	2020/21	2020/21	Prognose - Plan	10/20-03/21	10/20-03/21	IST - Plan	10/19-03/20	
Abfallbeseitigungsgebühren	12.902	12.175	727	6.390	6.088	302 5 %	5.974	
Abfallbeseitigungsgebühren per. fr.	0		0	12	0	12 >100	-9	
Papiererlöse	679	691	-12	419	421	-2 0,5 %	532	
Erlöse DSD	464	560	-96	244	280	-36 12,9 %	194	
Erlöse aus RecyHöfe, ProbM und SperrM	233	208	25	93	104	-11 10,6 %	95	
sonstige Umsatzerlöse	86	115	-29	44	57	-13 22,8 %	53	
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>14.364</b>	<b>13.749</b>	<b>615</b>	<b>7.202</b>	<b>6.950</b>	<b>252 3,6 %</b>	<b>6.839</b>	
Aktiviert. Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0 0 %	0	
sonst. betriebl. Erträge	0	0	0	-1	0	-1 >100	9	
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	-84	200	-284	-235	234	-469 >100	80	
<b>Betriebsleistung</b>	<b>14.280</b>	<b>13.949</b>	<b>331</b>	<b>6.966</b>	<b>7.184</b>	<b>-218 3 %</b>	<b>6.928</b>	
Entsorgungskosten Restmüll	1.730	1.833	-103	889	917	-28 3,1 %	876	
Entsorgungskosten Biomüll	1.695	1.606	89	693	674	19 2,8 %	651	
Biomülltüten	250	251	-1	139	126	13 10,3 %	176	
Entsorgungskosten Biomüll gesamt	1.945	1.857	88	832	800	32 4 %	827	
Entsorgungskosten DSD	55	67	-12	28	34	-6 17,6 %	13	
Ents.kosten RecyHöfe, ProbM, SperrM und W/	1.074	1.003	71	503	501	2 0,4 %	483	
Logistikkosten Papier	129	134	-5	75	67	8 11,9 %	99	
sonstige Betriebskosten	374	228	146	159	114	45 39,5 %	152	
<b>Materialaufwand gesamt</b>	<b>5.307</b>	<b>5.122</b>	<b>185</b>	<b>2.486</b>	<b>2.433</b>	<b>53 2,2 %</b>	<b>2.450</b>	
Personalkosten	3.965	4.114	-149	1.973	2.048	-75 3,7 %	1.991	
Abschreibungen	378	414	-36	203	214	-11 5,1 %	197	
Abrechnung und Inkassoleistungen	137	125	12	98	63	35 55,6 %	64	
Übrige betriebliche Aufwendungen	394	494	-100	181	246	-65 26,4 %	234	
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	3	3	0	0	1	-1 >100	0	
Zinsbelastung	32	67	-35	9	34	-25 73,5 %	17	
Müllfahrzeuge	987	1.015	-28	529	507	22 4,3 %	470	
Personal Fuhrpark	1.120	1.102	18	598	551	47 8,5 %	522	
aus Sonstigen Fahrzeugen/Std.-Leistungen	273	355	-82	88	174	-86 49,4 %	71	
Interne Leistungsverrechnung	2.380	2.472	-92	1.215	1.232	-17 1,4 %	1.063	
Umlagen Verwaltung	1.684	1.872	-188	801	913	-112 12,3 %	912	
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>14.280</b>	<b>14.683</b>	<b>-495</b>	<b>6.966</b>	<b>7.184</b>	<b>-218 3 %</b>	<b>6.928</b>	
<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-734</b>	<b>734</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0 0 %</b>	<b>0</b>	

  

	Prognose			IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	per	Plan	Abweichung			IST - Plan	10/19-03/20	
	2020/21	2020/21	Prognose - Plan					
	2020/21	2020/21	Prognose - Plan	10/20-03/21	10/20-03/21	IST - Plan	10/19-03/20	
Restmüllbehältervolumen in Liter	5.468.769	5.170.896	297.873	5.422.155	5.170.896	251.259 4,9 %	5.063.955	
Restmüllmengen in to	18.000	17.500	500	9.103	8.750	353 4 %	8.683	
Biomüllbehältervolumen in Liter	5.279.885	5.214.750	65.135	5.269.365	5.214.750	54.615 1 %	5.173.985	
Biomüllmengen in to	13.300	12.850	450	5.815	5.393	422 7,8 %	5.531	
Papierbehältervolumen in Liter	9.493.048	9.090.250	402.798	9.450.407	9.090.250	360.157 4 %	8.940.300	
Papiermengen in to	8.600	8.900	-300	4.334	4.450	-116 2,6 %	4.455	

Die **Abfallwirtschaft** weist wie geplant zum ersten Halbjahr ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Dabei wurden entgegen der Planung Rückstellungen für Gebührenüberschüsse von TEUR 235 gebildet. Zur Prognose können voraussichtlich nur noch TEUR 84 Gebührenüberschüsse zurückgestellt werden, was mit dem geplanten Verlust von TEUR 734 einem um TEUR 1.018 besseren Ergebnis entspricht als geplant.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Ausgelöst durch des neue Ident Systems, zur Vermeidung möglicher Fehl- und Überfüllungen der Mülltonnen, haben einige Wohnungsbaugesellschaften Immobilien von einer 2-wöchigen auf eine wöchentliche Leerung umgestellt. Des Weiteren konnten auf Basis der genaueren Erfassung über das Ident System bei unsachgemäßer Nutzung der Biomülltonne ein Wandel zu Restmülltonnen bzw. zur Anpassung der Restmülltonnengröße erfolgen. Diese Maßnahmen führten zu einer deutlichen Steigerung der Gebühreneinnahmen, die in den letzten 6 Monaten bei TEUR 302 lag. Der Vorgang wurde in der Prognose berücksichtigt und die Gebührenerlöse bis zum Jahresende um TEUR 727 angehoben. Gegenläufig wirken sich in der Planung um TEUR 96 zu hoch angesetzte DSD Erlöse aus, die in der Prognose korrigiert wurden. Die **Umsatzerlöse** liegen im ersten Halbjahr gesamthaft TEUR 252 über Plan. In der Prognose werden TEUR 615 höhere Umsatzerlöse erwartet.

Anstatt eines Abbaus wurden Rückstellungen für Gebührenüberschüsse aufgebaut, die den Planwert derzeit um TEUR 469 unterschreiten. Damit liegt die **Betriebsleistung** in Summe TEUR 218 unter Plan.

Bis zum 31.03.2021 fiel **Materialaufwand** in Höhe von TEUR 2.486 an und befindet sich somit TEUR 53 über Plan. Haupttreiber waren hier die Biomüll **Entsorgungskosten** mit höheren Ausgaben von TEUR 32. Infolge der Gebührensenkung durch die MVA Ingolstadt bleiben die Restmüllentsorgungskosten trotz höherer Mengen leicht unter Plan. Die **sonstigen Betriebskosten** stellen durch den Einsatz von Fremdpersonal mit TEUR 20 (Ausgleich durch geringere Personalkosten), höhere Gebühren der Caritas Märkte mit TEUR 10 sowie höhere Kosten für die Nachsorge von Fort Hartmann die verbliebene Abweichung des Materialaufwandes dar.

Eine zeitweise nicht besetzte Stelle und aus der Lohnfortzahlung herausgefallene, kranke Mitarbeiter führen bei den **Personalkosten** zu einer Unterschreitung des Planansatzes von TEUR 75.

Gegenüber Plan wirken sich geringere **Zinsaufwendungen** mit TEUR 25, ein geringerer Abruf von **internen Leistungen** mit TEUR 17 sowie geringere **Umlagen** mit TEUR 112 aus.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Damit ergibt sich ein mit TEUR 6.966 um TEUR 218 geringerer Betriebsaufwand. Diese Entwicklung wird auch in der Prognose erwartet mit TEUR 495 unter Plan.

## Gebührenhaushalt Straßenreinigungsanstalt

in TEUR	Prognose			IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	per	Plan	Abweichung			IST - Plan		
	31.03.2021	2020/21	Prognose - Plan					
	2020/21	2020/21	Prognose - Plan	10/20-03/21	10/20-03/21			10/19-03/20
Straßenreinigungsgebühren	1.447	1.447	0	726	724	2	0,3 %	722
Straßenreinigungsgebühren per. fr.	0	0	0	0	0	0	0 %	0
Umsatzerlöse gesamt	1.447	1.447	0	726	723	3	0,4 %	722
Eigenanteil Stadt	161	166	-5	83	83	0	0 %	79
sonstige betriebliche Erträge	160	133	27	110	67	43	64,2 %	78
sonst. betriebl. Erträge Gesamt	321	299	22	193	150	43	28,7 %	157
Abbau/Aufbau (-) Gebührenüberschüsse	0	0	0	0	0	0	0 %	0
<b>Betriebsleistung</b>	<b>1.768</b>	<b>1.746</b>	<b>22</b>	<b>919</b>	<b>873</b>	<b>46</b>	<b>5,3 %</b>	<b>879</b>
Materialaufwand	73	86	-13	43	42	1	2,4 %	49
Personalkosten	862	821	41	469	413	56	13,6 %	408
Abschreibungen	10	12	-2	5	6	-1	16,7 %	5
Abrechnung und Inkassoleistungen	60	56	4	43	28	15	53,6 %	28
Übrige betriebliche Aufwendungen	84	100	-16	42	50	-8	16 %	39
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	1	1	0	0	0	0	0 %	0
Zinsbelastung	3	9	-6	-1	5	-6	>100	2
Personal Fuhrpark	277	317	-40	151	158	-7	4,4 %	143
Leistungsverrechnung Abfallwirtschaft	-123	-123	0	-61	-61	0	0 %	-60
Kehrmaschinen	276	250	26	130	124	6	4,8 %	132
Sonstiges Personal/Fahrzeuge	77	67	10	10	34	-24	70,6 %	37
Interne Leistungsverrechnung	507	511	-4	230	255	-25	9,8 %	252
Umlagen Verwaltung	170	199	-29	82	97	-15	15,5 %	93
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>1.770</b>	<b>1.795</b>	<b>-25</b>	<b>913</b>	<b>896</b>	<b>17</b>	<b>1,9 %</b>	<b>876</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-2</b>	<b>-49</b>	<b>47</b>	<b>6</b>	<b>-23</b>	<b>29</b>	<b>&gt;100</b>	<b>3</b>

Straßenfrontmeter ab dem 01.01.2013	Prognose			IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	per	Plan	Abweichung			IST - Plan		
	2020/21	2020/21	Prognose - Plan					
	2020/21	2020/21	Prognose - Plan	10/20-03/21	10/20-03/21			10/19-03/20
Frontmeter Reinigungsklasse I	241.945 lfm	241.945 lfm	0 lfm	240.969 lfm	241.945 lfm	-976	0,4 %	238.660 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse II	60.848 lfm	60.848 lfm	0 lfm	61.741 lfm	60.848 lfm	893	1,5 %	61.358 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse II G	3.887 lfm	3.887 lfm	0 lfm	3.896 lfm	3.887 lfm	9	0,2 %	3.887 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse IV G	7.267 lfm	7.267 lfm	0 lfm	7.267 lfm	7.267 lfm	0	0 %	7.267 lfm
Frontmeter Reinigungsklasse VI G	8.355 lfm	8.355 lfm	0 lfm	8.355 lfm	8.355 lfm	0	0 %	8.355 lfm

In der gebührenrechnenden **Straßenreinigung** wird zum zweiten Quartal ein positives Ergebnis von TEUR 6 um TEUR 29 über Plan ausgewiesen. Ursächlich hierfür sind um TEUR 43 höhere Fördergelder und Zuschüsse des Jobcenters und um TEUR 25 geringe ILV-Aufwendungen für Fahrzeuge. Zum Geschäftsjahresende wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Mit der Prognose 2020/21 wurde die Verrechnung der Fahrzeuge der Straßenreinigung auf Basis der Datenerhebung im Herbst 2020 umgesetzt. Dadurch ergibt sich eine geringere **ILV-Verrechnung** für die Straßenreinigungsanstalt.

Die um TEUR 56 höheren **Personalkosten**, aufgrund höherer Zulagen (TEUR 12 über Plan) und Vergütungen (TEUR 24 über Plan) und gestiegenen Kosten für

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Abrechnungen und Inkassoleistungen um TEUR 15 über Plan, werden durch höhere Erlöse aus Fördergeldern und geringeren ILV-Verrechnungen mehr als ausgeglichen.

## B. Aufgabenübertragung der Stadt Ingolstadt

### Aufgabenübertragungen der Reinigung

in TEUR	Prognose			IST	Plan	Abweichung	IST-Vorjahr	
	per	Plan	Abweichung					
	31.03.2021	2020/21	Prognose - Plan					
	2020/21	2020/21	Prognose - Plan	10/20-03/21	10/20-03/21	IST - Plan	10/19-03/20	
Stadtreinigung								
Innenstadt	675	710	-35	355	355	0	0,0	339
Bushaltestellen	183	187	-4	94	94	0	0,0	87
Wildkrautbeseitigung	117	119	-2	60	59	1	1,7	54
Ortsverbindungsstraßen	105	75	30	38	37	1	2,7	59
Omnibusbahnhof	31	34	-3	17	17	0	0,0	16
WC Container Badeseen	13	15	-2	6	8	-2	25,0	6
Donauufer und Donaubühne	34	35	-1	18	18	0	0,0	17
Zusatzreinigung	69	53	16	27	26	1	3,8	25
Friedhöfe	53	61	-8	31	31	0	0,0	29
<b>Kostenerstattung durch die Stadt Ingolstadt</b>	<b>1.280</b>	<b>1.289</b>	<b>-9</b>	<b>646</b>	<b>645</b>	<b>1</b>	<b>0,2</b>	<b>632</b>
<b>Betriebsleistung</b>	<b>1.280</b>	<b>1.289</b>	<b>-9</b>	<b>646</b>	<b>645</b>	<b>1</b>	<b>0,2</b>	<b>632</b>
Materialaufwand	11	10	1	4	5	-1	20,0	3
Personalverrechnung Mitarbeiter Straßenreinigung	842	846	-4	432	431	1	0,2	400
Personalverrechnung Mitarbeiter Fuhrpark	188	217	-29	90	96	-6	6,3	99
Fahrzeugkosten	239	216	23	112	112	0	0,0	120
<b>Interne Leistungsverrechnung</b>	<b>1.269</b>	<b>1.279</b>	<b>-10</b>	<b>634</b>	<b>639</b>	<b>-5</b>	<b>0,8</b>	<b>619</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>1.280</b>	<b>1.289</b>	<b>-9</b>	<b>638</b>	<b>644</b>	<b>-6</b>	<b>0,9</b>	<b>622</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>&gt;100</b>	<b>10</b>

Während der Monate Oktober 2020 bis März 2021 waren entsprechend der erwarteten winterlichen Verhältnisse die Aufwendungen für Reinigungsarbeiten der **Aufgabenübertragungen** auf Planniveau. Dadurch ergibt sich unter Berücksichtigung der im Wirtschaftsplan angesetzten Kostenerstattungen der Stadt zum Stichtag ein Ergebnis von TEUR 8. Zum Wirtschaftsjahre werden die angefallenen Kosten aufwandsbezogen weiterbelastet und kostendeckend abgerechnet.



# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## Aufgabenübertragung Winterdienst

in TEUR	Prognose	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung	IST-	
	per						Vorjahr	
	31.03.2021	2020/21	Prognose - Plan	10/20-03/21	10/20-03/21	IST - Plan	10/19-03/20	
Kostenerstattung durch Stadt Ingolstadt	1.274	1.220	54	610	610	0	0,0	661
sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	2	0	2	>100	0
sonst. betriebl. Erträge Gesamt	1.274	1.220	54	612	610	2	0,3	661
<b>Betriebsleistung</b>	<b>1.274</b>	<b>1.220</b>	<b>54</b>	<b>612</b>	<b>610</b>	<b>2</b>	<b>0,3</b>	<b>661</b>
Streugut, Split, Blähschiefer	118	156	-38	107	146	-39	26,7	37
Personalgestellung Stadt	203	225	-22	203	212	-9	4,2	210
Einsatz und Vorhaltekosten Fremdfirmen	237	110	127	237	103	134	>100	61
Ersatzteile / Reparaturen	40	43	-3	29	41	-12	29,3	38
Materialaufwand	598	534	64	576	502	74	14,7	346
Personalkosten	57	36	21	20	18	2	11,1	48
Abschreibungen	91	97	-6	42	44	-2	4,5	36
Mietaufwendungen	97	102	-5	48	51	-3	5,9	57
Übrige betriebliche Aufwendungen	19	21	-2	12	11	1	9,1	14
Zinsbelastung	8	8	0	3	4	-1	25,0	2
davon Personal INKB	264	263	1	274	237	37	15,6	136
davon Fahrzeugkilometer	14	21	-7	8	12	-4	33,3	9
davon Fahrzeugstunden	29	80	-51	25	58	-33	56,9	48
davon Monatspauschalen	59	24	35	57	30	27	90,0	-1
Interne Leistungsverrechnung	366	388	-22	364	337	27	8,0	192
Umlagen Verwaltung	38	34	4	31	25	6	24,0	17
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>1.274</b>	<b>1.220</b>	<b>54</b>	<b>1.096</b>	<b>992</b>	<b>104</b>	<b>10,5</b>	<b>712</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-484</b>	<b>-382</b>	<b>-102</b>	<b>26,7</b>	<b>-51</b>

Zum zweiten Quartal fielen für den Winterdienst Aufwendungen von TEUR 1.096 an, die den im Wirtschaftsplan erwarteten Betriebsaufwand um TEUR 104 oder 10,5% überschreiten. Zum Geschäftsjahresende wird die Kostenerstattung durch die Stadt Ingolstadt anhand der tatsächlichen Aufwendungen ermittelt. Sie wird in Höhe von TEUR 1.274 erwartet.

Der **Betriebsaufwand** in Höhe von TEUR 1.096 (Plan TEUR 992), welcher für die am Geschäftsjahresende zu Buche stehende Kostenerstattung maßgebend ist, setzt sich zum 31.03.2021 wie folgt zusammen:

Trotz eines geringeren Streumiteleinsatzes befindet sich der **Materialaufwand** von TEUR 576 um TEUR 74 über Plan. Maßgebend für die Abweichung sind die deutlich höheren Kosten für Fremdfirmen mit TEUR 134 über Plan.

Durch mehr Einsätze als im Durchschnitt geplant steigt die **interne Leistungsverrechnung** von TEUR 364 um insgesamt TEUR 27 über Plan. Die Abweichung von Fahrzeugkilometer und -stunden verschiebt sich auf die Position Monatspauschalen, da

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

vermehrt Fahrzeuge über monatliche Pauschalen an die Ämter weiterverrechnet werden. Die Monatspauschalen beinhalten die Fahrzeuge des Tiefbauamts.

## Aufgabenübertragungen der Abfallwirtschaft

in TEUR	Prognose	Plan	Abweichung	IST	Plan	Abweichung	IST-Vorjahr	
	per						Prognose - Plan	IST - Plan
	31.03.2021	2020/21	10/20-03/21	10/20-03/21				
Abfallentsorgung								
Verwertung Grünabfall Gartenamt	209	209	0	118	97	21	21,6	126
Entleerung Abfallbehälter Naherholungsgeb.	126	126	0	78	63	15	23,8	63
Entleerung Abfallbehälter städt. Friedhöfe	16	16	0	0	16	-16	>100	8
Kostenerstattung durch die Stadt Ingolstadt	351	351	0	196	176	20	11,4	197
<b>Betriebsleistung</b>	<b>351</b>	<b>351</b>	<b>0</b>	<b>196</b>	<b>176</b>	<b>20</b>	<b>0,0</b>	<b>197</b>
Materialaufwand	336	332	4	188	167	21	12,6	189
Personalverrechnung Mitarbeiter Abfallwirtschaft	15	18	-3	7	9	-2	22,2	8
Fahrzeugkosten	0	1	-1	0	1	-1	>100	0
Interne Leistungsverrechnung	15	19	-4	7	10	-3	30,0	8
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>351</b>	<b>351</b>	<b>0</b>	<b>195</b>	<b>177</b>	<b>18</b>	<b>10,2</b>	<b>197</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>-1</b>	<b>2</b>	<b>&gt;100</b>	<b>0</b>

Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt hat die Kommunalbetriebe mit seinem Beschluss V0777/16 beauftragt, die Verwertung der Grünabfälle des Gartenamts, die Entleerung der Abfallbehälter in den Naherholungsgebieten und auf städtischen Friedhöfen zu übernehmen.

Die Kostenerstattung der städtischen Ämter erfolgt entsprechend dem entstandenen Aufwand und wird auf Basis der Vorjahre mit TEUR 351 erwartet. Im ersten Halbjahr wurden gegenüber der Abschlagszahlung TEUR 20 mehr aufgewandt. Durch die saisonalen Schwankungen ist davon auszugehen, dass sich der Aufwand den Abschlagszahlungen angleichen wird.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## C. Hilfsbetriebe und Auftragsarbeiten

### Fuhrpark und Werkstätten / Kantine / Mess- und Regeltechnik

in TEUR	Prognose			IST	Plan	Abweichung		IST-Vorjahr
	per	Plan	Abweichung			IST - Plan	IST - Plan	
	31.03.2021	2020/21	Prognose - Plan					
2020/21	2020/21	10/20-03/21	10/20-03/21	10/19-03/20				
Umsatzerlöse Dritte	2.678	2.807	-129	1.278	1.403	-125	8,9 %	1.404
sonst. betriebl. Erträge	114	0	114	72	0	72	>100	30
<b>Betriebsleistung</b>	<b>2.792</b>	<b>2.807</b>	<b>-15</b>	<b>1.350</b>	<b>1.403</b>	<b>-53</b>	<b>3,8 %</b>	<b>1.434</b>
Instandhaltung Fuhrpark	648	456	192	334	228	106	47 %	347
Treibstoffkosten	627	646	-19	288	323	-35	11 %	276
Wareneinsatz Kantine	80	100	-20	34	50	-16	32 %	57
sonstiger Materialaufwand	103	91	12	58	46	12	26 %	42
Materialaufwand	1.458	1.293	165	714	647	67	10 %	722
Personalkosten	4.069	4.210	-141	2.056	2.098	-42	2 %	1.930
Abschreibungen	1.017	1.168	-151	507	553	-46	8,3 %	524
Gebäude- und Grundstückmieten	472	475	-3	240	237	3	1,3 %	232
Kfz-Leasing	68	84	-16	36	42	-6	14 %	38
Versicherungsbeiträge	218	220	-2	116	110	6	5,5 %	58
Übrige betriebliche Aufwendungen	319	249	70	160	125	35	28 %	218
Aufzinsung Pensions-/Beihilferückstellungen	2	2	0	0	1	-1	>100	0
Zinsbelastung	64	91	-27	23	45	-22	49 %	25
Sonstige Steuern	34	36	-2	16	18	-2	11 %	20
Interne Leistungsverrechnung	-5.240	-5.430	190	-2.731	-2.833	102	3,6 %	-2.424
Umlagen Verwaltung	397	381	16	244	189	55	29 %	174
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>2.878</b>	<b>2.779</b>	<b>99</b>	<b>1.381</b>	<b>1.232</b>	<b>149</b>	<b>12 %</b>	<b>1.517</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-86</b>	<b>28</b>	<b>-114</b>	<b>-31</b>	<b>171</b>	<b>-202</b>	<b>&gt;100</b>	<b>-83</b>

Das negative **Betriebsergebnis** der Hilfsbetriebe von TEUR 31 liegt um TEUR 202 unter Plan. Interne Leistungsverrechnungen und die Kantinenumlage führen bei den Elektrikern und in der Kantine zwangsläufig zu einem ausgeglichenen Ergebnis. Im Fuhrpark resultiert das um TEUR 209 unter Plan liegende Ergebnis aus saison- und coronabedingt um TEUR 167 unter Plan befindlichen **Umsatzerlösen** von insgesamt TEUR 1.036 und einem um TEUR 114 höheren **Betriebsaufwand** von TEUR 1.128. Auch zum Geschäftsjahresende wird mit der Fortsetzung dieser Entwicklung und damit einer Unterdeckung der Fuhrparkaufwendungen von TEUR 86 gerechnet.

Die **Umsatzerlöse** aus den Fahrzeugen der Stadtämter bleiben durch die Umstellung auf kostendeckende Monatspauschalen teilweise hinter den geplanten Erlösen via Stunden- oder Kilometerverrechnung zurück. Erlöse aus dem Abverkauf alter Fahrzeuge und Geräte von TEUR 72 im ersten Halbjahr wirken den geringen Umsatzerlösen aus Fuhrparkleistungen an Dritte entgegen.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Unter Plan liegende Treibstoffkosten von TEUR 288 und der Wareneinsatz der Kantine von TEUR 34 stehen den höheren Instandhaltungs- und sonstigen Materialkosten im Wesentlichen für Reparaturen von insgesamt TEUR 334 gegenüber, sodass der **Materialaufwand** der Hilfsbetriebe TEUR 67 über Plan liegt.

Zum 31.03.2021 sind **Personalaufwendungen** in Höhe von TEUR 2.056 angefallen. Gegenüber dem Planansatz bedeutet dies eine Unterschreitung von TEUR 42 und erklärt sich im Wesentlichen durch zwei bis zum Stichtag nicht besetzte Stellen. Dagegen laufen Urlaubsrückstellungen in Höhe von TEUR 30.

Aufgrund der verspäteten Lieferung des Saugspülwagens und der Verschiebung diverser Fahrzeuge ins folgende Wirtschaftsjahr (Hubsteiger, Müllfahrzeuge) liegen die **Abschreibungen** mit TEUR 507 um TEUR 46 unter Plan.

Höhere Werkstattkosten, insbesondere verursacht aus der Bildung der Pandemiereserve, sind ursächlich für die Steigerung der **internen Leistungsverrechnungen** um TEUR 102 über Plan.

## Auftragsarbeiten der Allgemeinen Reinigung

in TEUR	Prognose per 31.03.2021			IST 10/20-03/21	Plan 10/20-03/21	Abweichung		IST-Vorjahr 10/19-03/20
	2020/21	Plan 2020/21	Abweichung Prognose - Plan			IST - Plan		
Reinigung								
INVG	58	58	0	29	29	0	0,0	29
Liegenschaften	9	58	-49	9	29	-20	69,0	34
Sportzentren	21	21	0	11	11	0	0,0	12
Wochenmarkt	9	9	0	4	4	0	0,0	2
Graffiti-entfernung	0	65		0	33	-33	>100	0
sonstige Reinigungsleistungen	52	91	-39	13	43	-30	69,8	32
Umsatzerlöse	149	302	-153	66	149	-83	55,7	109
sonst. betriebl. Erträge	0	0	0	-3	0	-3	>100	0
<b>Betriebsleistung</b>	<b>149</b>	<b>302</b>	<b>-153</b>	<b>63</b>	<b>149</b>	<b>-86</b>	<b>57,7</b>	<b>109</b>
Materialaufwand	153	162	-9	79	85	-6	7,1	84
Personalkosten	659	764	-105	305	384	-79	20,6	347
Abschreibungen	19	18	1	9	9	0	0,0	15
Sonstige betriebliche Aufwendungen	48	55	-7	26	27	-1	3,7	26
Zinsbelastung	1	1	0	0	0	0	0,0	0
Interne Leistungsverrechnung	-823	-764	-59	-407	-383	-24	6,3	-367
Umlagen Verwaltung	54	60	-6	25	31	-6	19,4	28
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>111</b>	<b>296</b>	<b>-185</b>	<b>37</b>	<b>153</b>	<b>-116</b>	<b>75,8</b>	<b>133</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>38</b>	<b>6</b>	<b>32</b>	<b>26</b>	<b>-4</b>	<b>30</b>	<b>&gt;100</b>	<b>-24</b>

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

In der Allgemeinen Reinigung wird für die Auftragsarbeiten zum ersten Halbjahr ein positives **Ergebnis** von TEUR 26 ausgewiesen, das bis zum 30.09.2021 auf TEUR 38 ansteigt.

Die **Umsatzerlöse** belaufen sich dabei auf TEUR 66 und liegen aufgrund geringerer Auftragseingänge von Dritten und diversen Vertragsänderungen um TEUR 83 unter Plan. Der Vertrag zur „Reinigung Liegenschaften“ wurde vorerst nicht mehr verlängert, weshalb hier die Erlöse von den Planwerten abweichen. Auch wurde noch kein Vertrag zur „Graffitientfernung“ abgeschlossen, sodass auch hier keine Erlöse verbucht sind und daher um TEUR 33 unter Plan liegen.

Im **Materialaufwand** von TEUR 79 sind insbesondere neben den Zeitarbeiteraufwendungen von TEUR 61 (TEUR 4 unter Plan) der Entsorgungsaufwand von TEUR 7 (TEUR 4 unter Plan) und Kosten für Arbeitskleidung von TEUR 6 (TEUR 3 über Plan) enthalten.

Wegen den fehlenden Auftragsarbeiten wurden weniger Mitarbeiter beschäftigt damit sind auch die **Personalkosten** mit TEUR 305 um TEUR 79 unter Plan.

Zudem konnten über die **interne Leistungsverrechnung** TEUR 24 mehr an andere Bereiche verrechnet werden.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## Auftragsarbeiten

in TEUR	Prognose per 31.03.2021		Abweichung Prognose - Plan	IST 10/20-03/21	Plan 10/20-03/21	Abweichung		IST- Vorjahr 10/19-03/20
	Plan 2020/21	2020/21				IST - Plan	10/19-03/20	
Erlöse Abfallwirtschaft	1.315	1.094	221	663	547	116	21,2	421
Erlöse Entwässerung	1.858	778	1.080	513	389	124	31,9	386
Erlöse Wasserversorgung	1.272	962	310	667	481	186	38,7	614
Erlöse Winterdienst	51	51	0	50	48	2	4,2	17
sonstige Erlöse	109	100	9	46	50	-4	8,0	39
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>4.605</b>	<b>2.985</b>	<b>1.620</b>	<b>1.939</b>	<b>1.515</b>	<b>424</b>	<b>28,0</b>	<b>1.477</b>
Bestandsveränderungen	0	0	0	55	0	55	>100	11
sonst. betriebl. Erträge	37	12	25	17	5	12	>100	8
<b>Betriebsleistung</b>	<b>4.642</b>	<b>2.997</b>	<b>1.645</b>	<b>2.011</b>	<b>1.520</b>	<b>491</b>	<b>32,3</b>	<b>1.496</b>
Materialaufwand	3.133	1.681	1.452	1.149	855	294	34,4	953
Personalkosten	88	65	23	32	32	0	0,0	27
Abschreibungen	4	4	0	2	2	0	0,0	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	102	59	43	54	30	24	80,0	90
Interne Leistungsverrechnung	730	676	54	301	338	-37	10,9	247
Umlagen Verwaltung	239	148	91	89	75	14	18,7	48
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>4.296</b>	<b>2.633</b>	<b>1.663</b>	<b>1.627</b>	<b>1.332</b>	<b>295</b>	<b>22,1</b>	<b>1.367</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>346</b>	<b>364</b>	<b>-18</b>	<b>384</b>	<b>188</b>	<b>196</b>	<b>&gt;100</b>	<b>129</b>
Ertragssteuern	-17	-37	20	0	0	0	0,0	0
<b>Ergebnis</b>	<b>329</b>	<b>327</b>	<b>2</b>	<b>384</b>	<b>188</b>	<b>196</b>	<b>&gt;100</b>	<b>129</b>

Die Erlöse der **Wasserversorgung** umfassen die Betriebsführungen der Gemeinden Baar-Ebenhausen, Reichertshofen, Eitensheim, Pörnbach, Stammham, Wettstetten, Hepberg und Großmehring. Dabei sind in den Gemeinden Baar-Ebenhausen, Pörnbach, Stammham sowie Großmehring zum Halbjahr mehr Leistungen angefallen als geplant. Zum 31.03.2021 beträgt das Ergebnis über alle Gemeinden TEUR 92 vor Steuern.

Mit den sonstigen Aufgabenerfüllungen der **Entwässerung** konnten um TEUR 124 über Plan liegende Umsatzerlöse von TEUR 513 erzielt werden. Die Aufwendungen sind demgegenüber mit TEUR 248 um TEUR 30 unter dem Plan. Für die hohen Abweichungen sind besonders die ungeplanten Weiterverrechnungen von Bauleistungen an die Stadt (ergebnisneutral), die Nachzahlung (TEUR 97) sowie um TEUR 40 höhere Vorauszahlungen von TEUR 160 ab dem neuen Vertragszeitraum für die Betriebsführung der Brunnen verantwortlich. Insgesamt wird eine Betriebsergebnis von TEUR 268 erzielt, dass um TEUR 157 über dem anteiligen Plan liegt. Unter diese Aufgabenerfüllungen fallen auch weitere Auftragsarbeiten für die Stadt Ingolstadt, die Gemeinde Ernsgaden sowie die Betriebsführungen der ehemaligen Max-Immelmann-Kaserne und der Kläranlage Bergheim.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Die Erlöse der **Abfallwirtschaft** beinhalten den Kompostverkauf, das staatliche Abfallrecht, Datenschutztonnen Leerungen sowie die Erdaushub-Zwischenlagerung auf der Deponie Fort Hartmann und in der Max-Immelmann-Kaserne (MIK). Die Erlöse aus der Erdaushub-Zwischenlagerung liegen nach einem starken 2. Quartal jetzt TEUR 116 über Plan. Da die Bausaison im zweiten Halbjahr eher stärker ist, wurden die Erlöse in der Prognose um TEUR 221 angehoben.

Im Nebengeschäft des **Winterdienstes** sind Winterdienstleistungen an städtische Töchter oder für Liegenschaften der Stadt Ingolstadt enthalten. Im Materialaufwand sind die Aufwendungen für Kleinmaterial sowie Blähschiefer und Salz berücksichtigt. Wegen der winterlichen Verhältnisse im ersten Halbjahr liegen die Erlöse um TEUR 2 über Plan. Der dafür nötige Betriebsaufwand liegt um TEUR 2 unter Plan, sodass sich im ersten Halbjahr ein geringfügig positives Ergebnis ergibt.

Mit den Leistungen der Buchhaltung für die Landesgartenschau von TEUR 18, der Weiterverrechnung von SAP-Lizenzen an COM-IN und Landesgartenschau mit TEUR 18, den im Rahmen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erbrachten Dienstleistungen für Tochtergesellschaften der Stadt in Höhe von TEUR 26 und der Amtshilfe für die Gemeinde Reichertshofen bezüglich der Beitragserhebung von TEUR 1 wird ein kostendeckendes Ergebnis dargestellt.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## IV. Vermögens- und Finanzlage

### A. Bilanz

in TEUR	Ist 31.03.2021	Ist 30.09.2020	Veränderung
<b>Aktiva</b>			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	18.448	18.675	-227
- Sachanlagen	217.396	214.247	3.149
- Finanzanlagen	84.444	84.445	-1
<b>Anlagevermögen</b>	<b>320.288</b>	<b>317.367</b>	<b>2.921</b>
- Vorräte	137	179	-42
- Forderungen	11.331	11.011	321
- liquide Mittel (Kasse)	5	516	-511
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>11.473</b>	<b>11.706</b>	<b>-233</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>914</b>	<b>460</b>	<b>454</b>
<b>Summa Aktiva</b>	<b>332.675</b>	<b>329.533</b>	<b>3.143</b>
<b>Passiva</b>			
- Gezeichnetes Kapital	33.000	33.000	0
- Rücklagen	92.318	83.072	9.246
- Verlustvortrag	0	-390	390
- Bilanzverlust (-) Bilanzgewinn (+)	2.443	1.082	1.361
<b>Eigenkapital</b>	<b>127.761</b>	<b>116.764</b>	<b>10.997</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>89.070</b>	<b>88.671</b>	<b>399</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>24.378</b>	<b>24.355</b>	<b>23</b>
- Kredite bei			
- Banken - fest verzinslich	64.395 72%	74.077 71%	-9.682
- Banken - variabel verzinslich	1.625 2%	0 0%	1.625
- Stadt und Töchter	23.072 <u>26%</u>	<u>22.761</u> <u>29%</u>	<u>311</u>
	89.092 100%	96.838 100%	-7.746
Lieferungen und Leistungen incl. verbundene Untern. und Stadt IN	1.379	1.179	200
Einlageverpflichtung SWI Beteiligungen	0	0	0
- sonstige incl. verbundene Untern. und Stadt IN	979	1.710	-731
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>91.450</b>	<b>99.727</b>	<b>-8.277</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>0</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>332.675</b>	<b>329.533</b>	<b>3.143</b>

Die Bilanzsumme der Ingolstädter Kommunalbetriebe erhöht sich zum Stichtag um TEUR 3.143 auf TEUR 332.675. Dafür ist im Wesentlichen das um TEUR 2.921 gestiegene Anlagevermögen von TEUR 320.288 verantwortlich.



# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Den Investitionen von TEUR 8.644 stehen Abschreibungen von TEUR 5.722 gegenüber. Insbesondere die Neubauten der Büroräume und des Labors, wie auch die Investitionen in die Wasserversorgung tragen dazu bei. Das Anlagevermögen stellt 96% des Gesamtvermögens dar.

Die Vorräte sinken um TEUR 42 insbesondere durch die Entnahmen aus dem Salzlager während der Wintermonate denen höhere unfertige Leistungen des Tiefbautrupp von TEUR 55 entgegenstehen.

Die Forderungen steigen im Vergleich zum 30.09.2020 um TEUR 321 auf TEUR 11.331 an. Einem kurzfristigen Kredit von TEUR 3.200 an die SWI Freizeitanlagen GmbH stehen insbesondere um TEUR 1.105 geringere Forderungen an die Stadt, geringere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 785 und TEUR 1.232 geringere Umsatzsteuerforderungen an verbundene Unternehmen im Rahmen der Umsatzsteuerorganschaft gegenüber.

Stichtagsbedingt weisen die liquiden Mittel am 31.03.2021 TEUR 5 aus.

Damit ergibt sich ein um TEUR 233 gesunkenes Umlaufvermögen von TEUR 11.473.

Die fälligen, geleisteten Vorauszahlungen, die späteren Aufwand darstellen, werden zum Halbjahr mit TEUR 914 im **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** ausgewiesen.

Die Ingolstädter Kommunalbetriebe finanzieren sich zu 38% aus **Eigenkapital**, dabei ist derzeit kein Verlustvortrag aus den Vorjahren enthalten. Im Bilanzgewinn von TEUR 2.443 ist der Ausschüttung der SWI Beteiligungen GmbH des Vorjahres in Höhe von TEUR 2.228 enthalten. Die Stadt Ingolstadt hat für das Erlebnisbad im Dezember 2020 TEUR 2.000 und im März 2021 im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2019/20 TEUR 7.806 in die Rücklagen eingelegt. Damit steigen die Rücklagen unter Berücksichtigung der Auflösung von TEUR 560 im Rahmen des Jahresabschlusses 2019/20 auf TEUR 92.318.

Insgesamt steigt das Eigenkapital um TEUR 10.997 auf TEUR 127.761.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Für die Erstellung von Grundstücksanschlüssen in der Entwässerung und von Wasserhausanschlüssen für einzelne Bürger sowie für die Straßentwässerungsanlagen der Stadt Ingolstadt haben die Ingolstädter Kommunalbetriebe **Ertragszuschüsse** von TEUR 89.070 bilanziert, die jährlich entsprechend der Abschreibung des damit finanzierten Anlagevermögens aufgelöst werden. Mit den Ertragszuschüssen werden zum Stichtag 41% des Sachanlagevermögens finanziert. Im ersten Halbjahr wurden TEUR 2.488 Ertragszuschüsse für die Grundstücksanschlüsse der Entwässerung und der Wasserversorgung eingenommen.

Die **Rückstellungen** beinhalten im Wesentlichen Pensionsrückstellungen von TEUR 5.401, Rückstellungen für Gebührenüberschüsse der Abfallwirtschaft, der Wasserversorgung Ingolstadt und der Entwässerung von TEUR 7.757, TEUR 8.226 für ausstehende Rechnungen, Personalrückstellungen insbesondere für nicht genommenen Urlaub, Überstunden und noch nicht ausbezahlte Leistungszulagen von TEUR 1.828 sowie für Ertrags- und Gewerbesteuern von TEUR 476.

in TEUR	Anfangsstand	Anpassung Bilmog	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Endstand
Pensionen	5.342	9	0	0	50	5.401
Steuern	604	0	127	0	0	476
Gebührenüberschüsse	7.680	0	0	0	77	7.757
Personalverpflichtungen	2.146	0	1.402	0	1.084	1.828
Sonstige	8.584	0	4.521	42	4.895	8.916
Summe	24.356	9	6.050	42	6.106	24.378

Die **Verbindlichkeiten** verzeichnen um TEUR 8.277 geringere Verpflichtungen mit TEUR 91.450, die vor allem durch geringere Kreditverbindlichkeiten ausgelöst werden.

27% des Vermögens oder TEUR 89.092 wurden zum Stichtag durch **Kredite** finanziert. Dabei handelt es sich bei TEUR 64.395 um festverzinsliche Bankkredite. Zum Stichtag werden außerdem langfristig, festverzinslich TEUR 9.200 bei der MVA finanziert. Die Kassenkredite der Stadt Ingolstadt umfassen TEUR 12.500. Im Rahmen des Cash-Poolings mit der Zentralkläranlage besteht derzeit ein Kredit von TEUR 1.372,

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

während bei der BioIN ein Guthaben von TEUR 49 besteht. Im Vergleich zum 30.09.2020 wurden um TEUR 7.746 geringere Kredite aufgenommen.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** (incl. verbundene Unternehmen und Stadt Ingolstadt) sind stichtagsbedingt um TEUR 200 auf TEUR 1.379 gestiegen. Darin sind Verbindlichkeiten an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 447 und an die Stadt Ingolstadt von TEUR 95 enthalten.

Die darüber hinaus bestehenden **übrigen Verbindlichkeiten** (incl. verbundene Unternehmen und Stadt Ingolstadt) sind um TEUR 731 auf TEUR 979 zurückgegangen. Diese beinhalten Umsatzsteuerverbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften und dem Finanzamt mit TEUR 421.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## V.Anlagen nach der Kommunalunternehmensverordnung

### A. Vermögensplan gemäß § 18 KUV

in TEUR	Ist 2019/20	Prognose 2020/21	W-Plan 2020/21	W-Plan	Ist 10/20-03/21
				inkl. Übertrag 2020/21	
<b>1. Einnahmen</b>					
1.0. Zugang Ertragszuschüsse	4.960	3.242	3.793	3.793	2.488
<i>davon Wasserversorgung</i>	1.637	1.018	965	965	722
<i>davon Entwässerung</i>	1.473	831	777	777	904
<i>davon Stadt Ingolstadt</i>	1.849	1.393	2.051	2.051	862
1.1. Abschreibungen und Anlagenabgänge	11.604	11.640	11.934	11.934	5.722
1.2. Auflösung Ertragszuschüsse	-4.241	-4.103	-4.049	-4.049	-2.089
1.3. Zuführung Pensionsrückstellung	624	114	107	107	50
1.4. Kreditaufnahmen saldiert mit Kredittilgungen	0	14.786	24.903	29.653	0
1.5. Kapitaleinlage der Stadt für Verlustausgleich	3.922	0	9.535	9.535	0
1.6. Abnahme der Vorräte/Forderungen/liquide Mittel	4.352	0	0	0	0
1.7. Zunahme Rückstellungen/Verbindl.	1.491	10.637	6.834	6.834	0
1.8. Gewinnabführung von SWI Beteiligungen	0	0	0	0	0
1.8. Rücklagenzuführung durch Stadt IN	11.450	9.806	600	600	9.806
1.9. Jahresgewinn vor Rücklagenveränderung	1.082	0	0	0	2.443
<b>Einnahmen (Mittelherkunft)</b>	<b>35.244</b>	<b>46.122</b>	<b>53.656</b>	<b>58.406</b>	<b>18.420</b>
<b>2. Ausgaben</b>					
2.0. Investitionen im Anlagevermögen	18.580	30.982	34.405	39.155	8.644
<i>davon Wasserversorgung</i>	4.477	6.683	5.616	8.075	2.507
<i>davon Entwässerung</i>	6.346	14.504	14.178	15.215	2.897
<i>davon Fahrzeuge</i>	974	1.571	2.609	3.050	720
<i>davon Finanzanlagen</i>	3.753	0	0	0	0
2.1. Zunahme der Forderungen/Vorräte/liquide Mittel	0	5.234	0	0	222
2.2. Rückführung Kredite	0	1.252	0	0	7.746
2.3. Abnahme Rückstellungen/Verbindl.	11.145	0	0	0	557
2.4. Einlage in SWI Beteiligungen	5.518	0	11.054	11.054	0
2.5. Kapitalausschüttung an die Stadt zur Rücklagenzuführung	0	0	0	0	1.252
2.6. Jahresverlust vor Rücklagenveränderung	0	8.653	8.197	8.197	0
<b>Ausgaben (Mittelverwendung)</b>	<b>35.243</b>	<b>46.122</b>	<b>53.656</b>	<b>58.406</b>	<b>18.420</b>

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## B. Investitionen

Das **Investitionsbudget** mit den Überträgen wurde bis zum Stichtag wie folgt ausgeschöpft:

in TEUR	Prognose	Übertragung von	W-Plan	Gesamt Budget	IST
	zum II. Quartal				
	2020/2021	2019/2020	2020/2021	2020/2021	31.03.2021
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1.740</b>	<b>357</b>	<b>3.074</b>	<b>3.431</b>	<b>1.041</b>
Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte & Werte	603	100	742	842	84
Rechte aus der Mitgliedschaft am ZKA	1.133	257	2.332	2.589	953
Kostenübernahme Kläranlage als Einleitungsrechte in die Kläranlage Bergheim	4	0	0	0	4
<b>Sachanlagen</b>	<b>29.243</b>	<b>3.494</b>	<b>31.330</b>	<b>34.824</b>	<b>7.603</b>
Grundstücke & Rechte an Bauten	4.323	148	5.971	6.119	1.224
Entsorgungs- und Kanalanlagen	14.504	1.037	14.178	15.215	2.897
Müll- und Wertstoffbehälter	334	20	301	321	157
Wasserversorgung	6.683	1.559	5.616	7.175	2.507
Wassergewinnungsanlagen	1.874	1.083	1.033	2.116	433
Verteilungsanlagen	4.809	476	4.583	5.059	2.074
Fahrzeuge	1.570	441	2.609	3.050	720
Betriebs- & Geschäftsausstattung	1.829	289	2.655	2.944	98
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	<b>30.983</b>	<b>3.851</b>	<b>34.404</b>	<b>38.255</b>	<b>8.644</b>

Mit Investitionen von TEUR 8.644 wurden 23% des Investitionsbudgets im ersten Halbjahr ausgeschöpft. Die **Prognose** bleibt mit TEUR 30.983 um TEUR 7.272 unter dem Budget des Geschäftsjahres.

Wesentlich für diese Entwicklung sind der ins Geschäftsjahr 2019/20 vorgezogene Grundstückserwerb für das Regenüberlaufbecken Etting (TEUR 640), sowie die erst im November 2021 startende Baumaßnahmen für den Hallenneubau in Fort Hartmann (TEUR 400). Die Investitionen des Zweckverbands Zentralkläranlage Ingolstadt wurden um ein weiteres Jahr verschoben und reduzieren sich um TEUR 1.456 auf TEUR 1.133. Weiterhin sind Verschiebungen von Beschaffungen bei den Fahrzeugen

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

(TEUR 1.480), Projekten der Entsorgungs- und Kanalanlagen (TEUR 711), der Wassergewinnungsanlagen (TEUR 1.142) sowie der Verteilungsanlagen (TEUR 250) dafür verantwortlich.

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten der Fahrzeugbestellungen konnten zum Halbjahr nur Fahrzeuge im Wert von TEUR 747 beschafft werden. Den größten Anteil dabei trägt der Saugspülwagen. Bis zum Jahresende werden noch diverse Beschaffungen von Transportern und PKWs für die Ämter der Stadt getätigt, sodass ein Budget von TEUR 1.435 prognostiziert wird. Dies entspricht ca. der Hälfte des geplanten Budgets für das Wirtschaftsjahr 2020/21. Wegen den Lieferengpässen werden daher einige bereits bestellte Fahrzeuge wie der Hubsteiger, ein Radlader, zwei Papiersammelfahrzeuge und eine Großkehrmaschine in das folgende Wirtschaftsjahr übertragen.

In der Wasserversorgung wurden bisher TEUR 2.507 in die Gewinnungs- sowie Versorgungsanlagen investiert. Den größten Anteil bei den Wassergewinnungsanlagen hat dabei die Netzersatzanlage im Wasserwerk III mit TEUR 288. Bei den Versorgungsleitungen wurde u.a. TEUR 549 für das Projekt Unteranger und TEUR 378 in der Gabelsbergerstraße investiert. Zudem wurden Mittel in Höhe von TEUR 437 für Hausanschlüsse verbraucht. Bis zum Ende des Geschäftsjahres werden in der Wasserversorgung Investitionen in Höhe von TEUR 6.683 erwartet.

Für die Entsorgungs- und Kanalanlagen wurden bisher TEUR 2.897 an Mitteln verbraucht. Bedeutende Projekte sind hier u.a. die Hugo-Wolf-Str. (TEUR 670), das Rückhaltebecken am Franziskanerwasser (TEUR 482), die Wagnerwirtsgasse (TEUR 450) sowie die Schillerstraße (TEUR 255). Voraussichtlich werden zum Ende des Jahres für die Entsorgungs- und Kanalanlagen TEUR 14.504 ausgegeben.

Im laufenden Finanzjahr wurden bis zum 31.03.2021 TEUR 98 für Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgegeben. Im Wesentlichen für EDV Equipment, eine Soleanlage sowie Büromöbel für den Service und in der Unternehmenskommunikation. Die Prognose liegt TEUR 1.115 unter dem geplanten Budget. Hauptgrund sind die Verschiebungen beim Bau des Labors TEUR 993 und des Hallenneubaus in Fort Hartmann TEUR 90.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## C. Ausschöpfung Budget und Verpflichtungsermächtigungen

Zum Quartalsende wird erwartet das Budget und die Verpflichtungsermächtigungen zum 30.09.2021 wie folgt auszuschöpfen:

Maßnahme	Genehmigte Gesamtkosten		Prognose Ist kum. bis 30.09.2020		Prognose 2020/21		Verpflichtungsermächtigungen		
	Gesamtkosten	Gesamtkosten	30.09.2020	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	
<b>in TEUR</b>									
<b>Grundstücke und Gebäude</b>									
Budget/Verpflichtungsermächtigungen				<b>6.119</b>	<b>225</b>				
Übertrag				<b>-400</b>	<b>400</b>				
Grundstücke und Rechte an Bauten									
Neubau Labor	2.538	2.538	694	1.844					
Schaffung Büroraum Hindemithstraße	2.454	2.504	503	1.901	100				
Sonstige Projekte				1.131	400				
Zur Verfügung stehende Mittel				<b>843</b>	<b>125</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Entsorgungs- und Kanalanlagen</b>									
Budget/Verpflichtungsermächtigungen				<b>14.504</b>	<b>12.613</b>	<b>5.282</b>	<b>4.920</b>	<b>2.812</b>	
Neubau									
RÜB am Franziskanerwasser	10.115	10.115	375	2.500	5.500	1740			
RÜB Etting	5.236	5.147	332	11	0		2000	2804	
BG Unsernherren Nord	1.628	1.601	101	1.500					
KNB Autobahn. IN-Süd	1.537	1.376	1.363	13					
Sonstige Projekte Neubau				573	500	0	1120		
Sanierung									
KSG Hbf Süd	3.280	3.597	3.635	-38					
KN-KS Wenigstr.	1.455	927	911	16					
KSO Sebastianstr.	982	829	826	3					
KS Georgstraße	744	743	652	91					
KSO Erietstraße	774	590	389	201					
KSG Proviantstraße	750	580	555	25					
Militärkanal Glacis	505	461	291	170					
HE Eckstaller/Ringstr.	768	647	780	-133					
KSO Hegnenbergstraße Nebenstraßen	837	742	42	700					
KS Fontanestraße	650	646	21	0	300	325			
KHE Hebbelstraße	1.720	1.334	134	700	500				
KHE Donaufeldstraße	3.620	3.620	129	400	1.800	1291			
KHE Regensburger Str. (ab Lukasstr.)	988	988	36	850	102				
KHE Östliche Münzbergstraße	884	884		40	500	344			
HE Weckenweg	1.746	1.736	90	950	696				
KNB Schillerstraße	2.340	2.000	103	1.897					
KHE Kleiststraße	1.275	1.275	70	700	505				
KHE Feldkircher Str./U. Taubentalweg	855	590	30	500	60				
KHE Hugo-Wolf-Str.	895	609	59	550					
KHE Wagnerwirtsgasse	1.720	1.621	990	631					
Kanalsanierungen 21/22	2.300	2.300	0	500	1.200	600			
KS Asamstraße	717	717	0	200	517				
Sonstige Projekte Sanierungen/ technische Anlagen				954	0	85	1300		
Zur Verfügung stehende Mittel				<b>0</b>	<b>433</b>	<b>897</b>	<b>500</b>	<b>8</b>	
<b>Wassergewinnungsanlagen</b>									
Budget/Verpflichtungsermächtigungen				<b>2.116</b>	<b>300</b>	<b>300</b>			
Übertrag				<b>-400</b>	<b>400</b>				
Wassergewinnung									
Notstrom WW III V080/20	863	946	290	656					
Notstrom WW IV		840	0	140	700				
Sonstige Projekte Wassergewinnung		1.164	86	1.078					
Zur Verfügung stehende Mittel gesamt				<b>-158</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Verteilungsanlagen</b>									
Budget/Verpflichtungsermächtigungen				<b>5.059</b>					
Unteranger	740	758	207	551					
Sonstige Projekte Verteilungsanlagen				4.258					
Zur Verfügung stehende Mittel gesamt				<b>250</b>					